

Erscheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition Johannsplatz 33.

Besuchenden der Redaction: Vormittags 10-12 Uhr. Nachmittags 4-6 Uhr.

Annahme der für die nächsten folgende Nummer bestimmten Inserate am Donnerstag bis 3 Uhr Nachmittags, an Sonntagen und Festtagen früh bis 10 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 56.

Montag den 25. Februar 1878.

72. Jahrgang.

Preis 15,250.

Abonnementpreis viertel, 4/8, incl. Druckerlohn 5 Mk. durch die Post bezogen 6 Mk. Jede einzelne Nummer 25 Pf. Belegexemplar 10 Pf. Gebühren für Extrablätter ohne Postbeförderung 30 Pf. mit Postbeförderung 45 Pf. Jahresrate 50 Pf. Zeitungs- und Geschäftsblätter 20 Pf. Großere Schriften laut unserem Preisverzeichnis. — Tabellen der Tage nach höherem Tarif. Anzeigen unter dem Redactionsdruck die Spaltenzahl 40 Pf. Inserate sind nach Art d. Expedition zu senden. — Abhakt wird nicht gegeben. Zahlung per Annahme- oder durch Postwechsel.

### Steuer-Zuschlag

zur Deckung des Aufwandes der Handelskammer.

Auf Grund von §. 17, Punkt 2a und 8 des Gesetzes vom 28. Juni 1868, die Abänderung mehrerer Bestimmungen des Gewerbegesetzes vom 15. October 1861 betr., haben wir beschloffen, zur Deckung unseres Verwaltungsaufwandes — und zwar, in Gemäßheit von §. 7 der Börsenordnung für Leipzig vom 28. März 1870, einschließlich des Aufwandes der Börse — für das laufende Jahr von den für die Handelskammer Wahlberechtigten (d. h. von den als Kaufleute oder Fabrikanten mit mindestens 50 A. ordentlicher Gewerbesteuer Belegten in Leipzig und dem Bezirke der Amtsbauerschaft Leipzig) einen Zuschlag von zwei Pfennigen auf jede volle Mark des ordentlichen Gewerbesteuerzuschlages zum ersten Hebestermine erheben zu lassen, und es wird derselbe, nachdem das Königl. Finanzministerium an den Kreissteuerath das Erforderliche verfügt hat, hierdurch ausgeschrieben.

Die Handelskammer.  
Dr. Bachsmuth, Vors. Dr. Gerstel, U.

### Bauplag-Verkauf.

Wir beabsichtigen den der Stadtgemeinde gebührenden, an der Hufen (Eld-) Seite des nach der Schwimmanhalt führenden Traces der Schreiberstraße rechts von der Blagwitzer Straße an dem Einflusse des Rucktrampwassers in die Elster gelegenen Bauplag Nr. 7 des betreffenden Baroclinungsplanes, Parzelle Nr. 1593 des Plurbuchs, von 3750 □ Ellen — 1203 □ Meter Flächengehalt aus freier Hand zu verkaufen. Die Verkaufsbedingungen nebst Situationsplan liegen in unserem Banuante (Rathhaus, 2. Stockwerk) zur Einsichtnahme aus und leben wir bezüglich Kaufofferten entgegen.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Tröndlin. Geratti.

### Preis-Ausschreiben.

Der Verein zur Förderung des Kunstgewerbes in Braunschweig fordert unter sehr anspruchsvollen Bedingungen zur Einreichung von Zeichnungen oder Modellen

- 1) zu Nähmaschinen für Handbetrieb,
- 2) zu dergl. Handbetrieb,
- 3) zu Entwürfen eines Tapetenmusters nebst dazu gehörender Entschlüsselungsbörse

auf, und hat für die besten Leistungen folgende Preise ausgesetzt:

Nr. 1 250 A. Nr. 2 150 A. Nr. 3 300 A.

Indem wir dies hierdurch zur Kenntniz bringen, bemerken wir, daß die näheren Bedingungen in unserm Bureau, Neulirchhof 13, täglich Nachmittags von 3-6 Uhr eingesehen werden können.

Die Gewerbe-Kammer.  
D. Klemm, Baumeister, Stellv. Vors. Herzog, Secr.

### Bekanntmachung.

An der städtischen Gewerbeschule sind zu Ctern d. J. je 5 Freistellen an Schüler des Tages- und des Abendcurseus zu vergeben.

Bewerber um solche Freistellen haben ihre Gesuche, welchen Zeugnisse über den letzten Schulunterricht und über die Bedürftigkeit der Eltern beizufügen sind, bis zum 9. März d. J. bei uns einzureichen.

Formulare zu den beizubringenden Schulzeugnissen können an unserer Schulleitung, Rathhaus, 2. Etage, Zimmer Nr. 8, unentgeltlich in Empfang genommen werden.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Tröndlin. Blüsch, Ref.

### Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Leipzig, 24. Februar.

In einer sechsständigen Sitzung der Reichstags-Tag am Sonnabend die große Steuerdebatte zu Ende geführt. Naturgemäß waren es die Tage vorher abgegebenen Erklärungen des Reichskanzlers, welche den hauptsächlichsten Ausgangspunkt der Ausführungen bildeten. Die Weise, wie Herr Bischoff die eigentliche Verantwortlichkeit für die gegenwärtigen Vorlagen ablehnte und dem Reichstage streng genommen gar nicht bekannten preussischen Finanzminister zugewies, die auffallende Divergenz in der Beurtheilung des Tabakmonopols, welche zwischen den Äußerungen des Fürsten Bismarck und des Herrn Camphausen hervortrat, hatte die Uebelsünde der ganz unhaltbaren gewordenen Organisation der Reichsfinanzverwaltung in das greifste Licht gesetzt. Mit vollem Recht knüpfte der Abg. Pasker an diese Thatsache seine scharfe und überzeugende Kritik der Reichsorganisation an. Um so größer war die Ueberraschung des Hauses, als darauf Finanzminister Camphausen erklärte, daß ein Meinungsunterschied zwischen ihm und dem Reichskanzler über das Tabakmonopol gar nicht bestehe, und zum Beweise dessen eine von ihm vor Jahr und Tag verfaßte Denkschrift an den Reichskanzler verlas, in welcher er das Monopol als den allein richtigen Weg zu einer ausreichenden Besteuerung des Tabaks bezeichnet. Herr Camphausen gab in Anknüpfung hieran der Debatte eine höchst werthvolle Wendung, indem er die Kritik des Abg. Pasker auf sich ganz persönlich bezog. Mit Stauern hörte das Haus, daß Herr Camphausen die vom Abgeordneten Pasker vermehrte Forderung auf der Majorität der Volkvertretung in Bezug auf die vorliegenden Gesetzesentwürfe deshalb zu suchen unterlassen hat, weil er hinter den Bazariner Befprechungen eine gegen seine Person gerichtete Spitze vermutet zu haben scheint. In erregtem Tone warf Herr Camphausen der national-liberalen Partei ziemlich unerbittlich vor, ihn verdrängen zu wollen. Der Abgeordnete Pasker selbst constatirte nachher, daß in seinen ganzen Ausführungen kein Angriff gegen die Person des Finanzministers enthalten gewesen. Fürst Bismarck bezeugte die Wichtigkeit der Camphausenschen Denkschrift und wiederholte seine am Freitag abgegebene Erklärung, von Herrn Camphausen sich auch ferner nicht trennen zu wollen, so lange ihre Wege nicht direct auseinander gingen. Herr Camphausen seinerseits hatte vorher mitgetheilt, wie er dem Fürsten Bismarck wiederholt seinen Rücktritt angeboten habe. Der ganze Vorgang machte im Hause einen peinlichen Eindruck, welchem der Abg. Bamberger nachher Worte verließ. Zugleich erhielten, von allem Persönlichen abgesehen, die unerträglichen Zustände in der Reichsverwaltung dadurch eine neue Illustration. Bemerkenswerth ist, daß Camphausen seinen Rücktritt in Aussicht stellte, sobald er sich mit der Majorität der Volkvertretung nicht mehr in Einklang wisse. Was die Steuerordnungen selbst betrifft, so war die Frage durch die oben auf das Monopol losstreuenden Erklärungen der Regierungen erheblich vereinfacht. Die Meinungen gingen weit auseinander, und als Resultat der ganzen Verhandlung bleibt nur bestehen, daß die große Mehrheit des Reichstags einig ist, daß die eigenen Einnahmen des Reiches zu vermehren sind und als eine Hauptquelle dieser Vermehrung die Besteuerung des Tabaks zu betrachten ist. Die Vorlagen wurden der Budgetcommission überwiesen und werden dort in die Arbeit gehen. Was die allgemeinen Reichszustände anlangt, so wird die Richtung, welche die Verhandlung hinterließ, bei der Stellvertretungsdebatte aufs Neue zum Ausdruck kommen.

Die „Nat.-Ztg.“ schreibt in Bezug auf die Sonnabend-Sitzung des Reichstags: Die Er-

klärungen des Finanzministers in der heutigen Reichstags-Sitzung, wie die Erwiderung des Reichskanzlers brachten eine große Bewegung hervor. Die meisten Abgeordneten verließen den Saal, um die in rascher Folge gegebenen werthvollen Aufschlüsse zu besprechen. Daß der Finanzminister gestern sein Abschiedsgesuch angeboten hatte, wie gerichtlich bereits verlautete, hat nach den von ihm gegebenen Erklärungen sich bestätigt. Die Erklärung des Finanzministers, daß die Schicksal der Steuerordnungen theilen und mit ihnen stehen und fallen zu wollen, stellt gegenüber der feststehenden und nahezu einstimmigen Meinung des Hauses den Ausgangspunkt fest. Die tiefe in drastischer Weise zu Tage tretende Bewegung des Herrn Camphausen darf wohl auch als Erklärung für einige sehr bedeutende persönliche Ausfälle gelten, zu denen er sich hinreißt ließ. Einen werthvollen Eindruck brachte es hervor, als Herr Staatsminister Camphausen, im Gegensatz zu gestrigen Äußerungen von ihm, ein Memoire aus dem Februar 1877 verlas, in welchem er damals sich für das Monopol bereits erklärte. Auch der Reichskanzler war während dieser Vorgänge in einer aus den Umständen sehr erklärlichen Erregung.

Der „Weser-Ztg.“ schreibt man aus Berlin: Im Reichstage machte die Antwort des Reichskanzlers nicht den Eindruck einer vollkommenen Harmonie mit dem Finanzminister, während der Umstand, daß Camphausen sich nur gezwungen über seine Stellung zum Monopol ausgesprochen, den Reichstag also über die Tragweite der Steuerordnungen getäuscht hatte, große Aufregung verursachte, welcher Bamberger sehr scharfen Ausdruck gab. Schließend wurde die Vorlage mit großer Majorität an die Budgetcommission verwiesen und damit thatsächlich abgelehnt. Damit scheint der Rücktritt Camphausens entschieden. Ebe Fürst Bismarck den Reichstag verließ, hatte er noch eine Besprechung mit Bismarck. Die früheren Verhandlungen waren nicht abgebrochen, sondern mit Rücksicht auf die auswärtige Lage und die Hoffentlichkeiten sistirt worden.

Der am Sonnabend in Wien bei dem Grafen Andrássy stattgehabte Ministerrath beschäftigte sich mit der Frage der Einberufung der Delegirten. Der „Magdeb. Ztg.“ telegraphirt man aus Rom, 23. Februar: Der Papst hat Monsignor Passani, welcher interimistisch die Funktionen eines Staatssecretärs versieht, zugewagt, ihn im nächsten Consistorium zum Cardinal zu ernennen. Eine definitive Wahl für diesen Posten scheint noch nicht getroffen zu sein; doch soll Cardinal Franchi, ehemaliger Nuntius in Madrid und besonderer Gesandter der Königin Isabella, die meiste Aussicht haben. — Die „Italie“ theilt einiges Nähere über die Familienverhältnisse des neuen Papstes mit. — Leo hat drei noch lebende Brüder, deren ältester, 64 Jahre alt, ledig ist. Der zweite, 76 Jahre alt, hat vier Söhne und zwei Töchter. Bon ersteren hat einer eben seinen freiwilligen Dienst in der italienischen Armee beendet; ein zweiter dient noch unter den italienischen Fahnen. Der dritte Bruder des Papstes ist ein gelehrter Professor der Theologie; er war früher Jesuit, ist aber schon vor zwanzig Jahren aus der Gesellschaft Jesu ausgetreten. Der Papst hat ferner zwei seit langer Zeit verheiratete Schweltern. Leo gestern die Sixtina besichtigt. Seine erste Hundert Mann von der Paganza in militärischer Anstellung. „Ob“, rief der Papst, „daß ich ja eine ganze Armee, ich brauche eine solche im Augenblicke nicht, ich unternehme keinen Krieg.“ Dergleichen gab er dem General Kanzler zu verstehen, er bedürfte seiner Dienste nicht mehr. Das vatikanische Schwarzerpethum macht sich mit Schrecken auf einschneidende Sparmaßnahmen gefaßt. Wie die „Agenzia Stefani“ erzählt, findet die

Eröffnung des Papstes vorwiegend am nächsten Donnerstag in der vatikanischen Basilika statt.

Die spanische Regierung hat die Ausweisung des Vater Ron verfügt, der in einer in der Kathedrale von Huesca gehaltenen Predigt das liberale Regiment in Spanien und die Monarchie des Königs Alfons XII. lebhaft angegriffen hatte.

Der Petersburger „Sokol“ wendet sich in einem sehr scharfen Artikel gegen die Verzögerungen der russisch-türkischen Verhandlungen und betont besonders, daß es Zeit sei, den sich in die Länge ziehenden Verhandlungen ein Ende zu machen. Entweder solle das englische Geschwader sich nach der Besitzbahar zurückziehen, oder die Pforte solle einen handgreiflichen Beweis erbringen, daß sie vergeblich auf die Anwesenheit der englischen Flotte im Schwarzmarie rechnet. Man solle der Türkei ankündigen, daß falls der Friede an einem gewissen möglichst nahe zu bestimmenden Tage nicht unterzeichnet werde, die Feindseligkeiten wieder aufgenommen werden würden. Mittlerweile scheint sich die Lage der Dinge zum Bessern gependet zu haben.

Aus New-York, 23. Februar, wird gemeldet: Gestern hat in Toledo eine Nationalconvention von Anhängern des Systems des fiduciar-Umlaufes der sogenannten Greenbacks stattgefunden. Es waren Angehörige von 28 Unionsstaaten anwesend. Die Versammlung nahm mehrere Resolutionen an, in welchen die Bildung einer neuen politischen Organisation unter dem Titel „Nationalpartei“ beauftragt wird. Das Programm derselben spricht sich für die Aufrechterhaltung des fiduciar-Umlaufes der Greenbacks aus, sowie dafür, daß der Regierung allein das Recht zur Ausgabe jeder Art Geld, sei es in Papier, sei es in fließender Münze, zustehen soll. Ferner sprechen sich die Resolutionen für die Abschaffung des fiduciar-Umlaufes der Noten der Nationalbank aus; die Silberausprägung soll auf demselben Fuße stattfinden wie die Goldausprägung. Ferner werden beauftragt die Einführung einer Steuer auf die Staatsrenten, die Wiederherstellung der Steuer auf gewisse besondere Einnahmen, die Entwidlung der Hülfquellen des Landes beauftragt die Arbeit, die Verminderung der Arbeitszeit in den Fabriken, die Beschärkung der Einwanderung aus China. Die Convention sprach sich schließlich mißbilligend über die Amendements des Senats zur Wandischen Silberbill aus.

### „Leviathan“.

H. V. Alle Sagen in jüdischen und christlichen Religionsbüchern erzählen viel von einem fabelhaften Ungeheuer, „Leviathan“ genannt, das ein riesiger Kraft, Größe und Furchtbarkeit alle anderen Geschöpfe übertrifft. Sie schildern die Alles überwältigende und verschlingende Gewalt desselben in so lebhaften Farben, daß ein berühmter englischer Philosoph des 17. Jahrhunderts, Thomas Hobbes, einem Werke, in welchem er ein ideales Phantasiebild des vollkommenen Staates zu zeichnen versuchte, keinen besseren Titel vorzuziehen wußte, als eben den Namen jenes mythischen Ungethüms; denn der Staat, wie er ihn sich denkt, hat ganz die Natur desselben; es ist der absolut despotische Zwangstaat, in welchem die Allmacht der Staatsgewalt die freie Bewegung der Individuen gleichsam aufsaugt und verschlingt, in welchem die Gesellschaft, gleichsam in unterschiedlose Atome zerleinert, im Ragen des riesigen Ungeheuers, Staat genannt, aufgespeichert liegt. Die Berechtigung, die Staatsgewalt mit einer solchen schrankenlosen Machtvollkommenheit auszuhalten, wird aus der Nothwendigkeit abgeleitet, den ebenso schrankenlosen Egoismus der Menschen, wie er sich im Naturzustande durch den Krieg Aller gegen Alle zeigt, durch eiserne Fesseln zu bändigen und unschädlich zu machen. Auch unsere heutigen socialistischen Staatsweisen könnten, wenn einmal einer von ihnen den Ber-

such machen sollte, ein Gemälde des vielgepriesenen socialistischen Zukunftsstaates in zusammenhängender systematischer Darstellung zu liefern, ihrem Werk keinen besseren Titel vorsetzen, als den von dem englischen Philosophen gewählt. Denn auch ihr Staat ist ein riesiges, Individuen wie Wesen, verschlingendes Ungeheuer, ein mechanisch zusammengehaltener Zwangsarbeitstaat, welcher der freien Bewegung und Betätigung der Individuen in wirtschaftlicher Beziehung gar keinen Spielraum mehr übrig läßt; auch er wird aus der Nothwendigkeit abgeleitet, die zerstörenden Folgen des Krieges Aller gegen Alle (nämlich des wirtschaftlichen Krieges, wie er im heutigen „Capitalistenstaate“ wüthen soll), die Folgen der „anarchischen Concurrenz der Privatcapitale“, der „ziel- und bewußtlosen Production von heute“, welche die Arbeitskraft und die Güter des Volkes verschwendend und zur Ausbeutung desselben durch eine kleine Zahl von Capitalisten führt, kurz, die Folgen der ganzen „verkehrten heutigen Wirtschaftsordnung“ zu befechten.

Zu diesem Zweck soll die Gesamtheit als allmächtige Staatsgewalt in Zukunft die Erzeugung, den Umlauf und die Verteilung der Güter nach chernem Gesetze, streng einheitlich und zielbewußt leiten und regeln; der Staat allein soll der Besitzer aller Produktionsmittel (der Fabriken, Arbeitsinstrumente und Capitalien — soweit nämlich von letzteren im Socialistenstaate überhaupt die Rede sein kann), aller Producte (des Ertrags der collectiven „Nationalarbeit“) und alles Grundes und Bodens sein; in riesigen Arbeitscarnen („Nationalwerkstätten“) würde er das arbeitende Volk, gegliedert nach Productivgenossenschaften für die verschiedenen Zweige der Industrie und auch Ackerbauerngenossenschaften für die Zweige der Landwirtschaft, beschäftigen und zwar zwangsweise; Jeder soll und muß an diesen Arbeiten theilnehmen (arbeiten); es giebt kein anderes Einkommen als Arbeitsvertrag; zum arbeitenden Volk würden also auch Gelehrte und Künstler gehören, die Bewegung würde ihnen ganz wohl thun. Um die Production einheitlich und zielbewußt zu regeln, würden die Wirtschafts- und Controlämter des riesigen collectiven Arbeitskörpers, den die Socialisten ihren „Baal“ nennen, das Herr seiner Beamten und Buchhalter (und wie zahllos müßte wohl dieses Heer sein!) periodisch den Bedarf der Gesamtheit und jedes Einzelnen (wohlgemerkt!) ermitteln, und nach diesen Erhebungen würde der Betrag der von der Gesamtheit zu erzeugenden Güter und der dem Einzelnen zu kommenden Lebensbedürfnisse (des individuellen Haushaltsverbrauchs!) von Staatswegen vorgeschrieben; riesige Lagerräume, der Controlen jener Wirtschaftsämter unterliegend, würden die Erzeugnisse der Nationalarbeit aufbewahren. Von ihnen aus würde der Staat wie der Einzelne sein Einkommen beziehen; beide also nur in Producten; denn Geld kennt der consequente Socialistenstaat nicht, es wird als der Grund alles Uebels von den Socialistenführern mit bitterem Haße verfolgt. Nachdem also das zur Bestreitung der Bedürfnisse des Staates d. h. des Collectivkörperes Nöthige aus den öffentlichen Vorrathshäusern ausgehoben (das wäre dann der Ersatz für unsere Steuern!), würde das Uebrige an die arbeitenden Mitglieder des Staates gegen Verzeigung ihrer „Arbeitsheft“, die von der socialistischen Lagerbuchhaltung (wie groß müßte die wohl sein?) ausgestellt wären, vertheilt. Diese Arbeitshefte wären nämlich das Geld im Socialistenstaat; „gesellschaftliche Arbeitszeit“ wäre das einzige Werbmaß; da die Summe der nationalen Arbeitszeit (der vom Collectivkörper geleisteten) der Summe der von der Gesamtheit producirt Güter ungefähr gleichwerthig sein soll, so wäre dann eine Stunde individueller Arbeitszeit als der so und so viel tausendmilliontheil Bruchtheil der Gesamtarbeit gleich dem ent-





**Bach-Verein.**  
**II. Kirchen - Concert**  
 1877-78  
 unter Leitung des Herrn  
**Heinrich von Herzogenberg**  
 und Mitwirkung  
 der Concertsängerin Fräulein Marie Pflungers aus Berlin, des Herrn Franz Froitz und des Gewandhaus-Orchesters  
 am Montag, den 25. Febr. 1878,  
 Abends 7 Uhr,  
**In der Thomaskirche.**

- Program m.**
- 1) *Passaaglia für Orgel.* Joh. Seb. Bach.
  - 2) *Der 117. Psalm für Chor u. Orgel.* Joh. Seb. Bach.
  - 3) *Sopran-Arie aus der Johannis-Passion „Dein Jesus ist todt“.* Joh. Seb. Bach.
  - 4) *Eingangs-Chor u. Schluss-Choral aus der Cantate „Bleib bei uns, denn es will Abend werden“.* Joh. Seb. Bach.
  - 5) *Cantate „Ein feste Burg ist unser Gott“.* Joh. Seb. Bach.

**Preise der Plätze:** Ungeparter Platz im Mittelschiff 2 A — Sperrplatz zum Mittelschiff 1 A — Seitenschiff 1 A 50 u. Emporkirche 75 A.  
 Billets sind von Mittwoch, den 20. d., an in den Musikalienhandl. von Fr. Kistner, Grimm. Strasse, und P. Pabel, Neumarkt, am Abende der Ausführung auch an der Thomaskirche zu haben. Texte (unentgeltlich) an der Kirche.  
 Einlass halb 7 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

**Kgl. Handelsgericht Leipzig.**  
 Am 21. Februar.  
 Eingetragen: daß Herr Louis François Plantier aus der hiesigen Firma Plantier & Co. als Mitinhaber ausgeschieden und ein Commanditist als Mitinhaber in dieselbe eingetreten ist.  
 Herr Johann Carl Gustav Vin dert als Procurist der hiesigen Firma Joseph Finkelfein & Co.

**Königl. Bezirksgericht Leipzig.**  
 Versteigerung:  
 Am 26. März Vormittags 9 Uhr im Bezirksgericht verschiedene Möbel, 1 Clavier etc.

**Bekanntmachung.**  
 In dem Concurs über das Vermögen des Bobbermerseiders Wilhelm Wandert zu Salsendorf ist Herr Stadtrath Otto Beckert hieselbst zum definitiven Verwalter der Masse bestellt worden.  
 Merseburg, den 18. Februar 1878.  
 Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

**Bekanntmachung.**  
 Das Königl. hohe Finanz-Ministerium hat mittelst Verordnung vom 12. Februar 1878, Nr. 26 Hl. R. den Verkaufspreis für die auf dem hiesigen kaiserlichen Holzhofe aufgestellten weissen Kollbögel vom 25. d. Monats an auf  
 11 A 30 A für den Kubikmeter herabgesetzt, was hoher Verordnung zu Folge hiermit bekannt gemacht wird.  
 Wird Holzholzesdirt zur Abfuhr des Holzes benutzt, beträgt das Fuhrlohn wie vorher, gemäß der hohen Verordnung vom 14. December 1872, Nr. 306, Hl. Rgl.  
 48 A für den Kubikmeter Holz.  
 Leipzig, am 22. Februar 1878.  
 Königl. Holzverwalterei  
 Heinide.

**Auction.**  
 Dienstag, d. 26. Febr.  
 Früh 10 Uhr soll im hiesigen städtischen Lagerhause  
 1 Sopha, 1 Kleidersecretair, Bettstellen, Tische, Stühle u. dergl. meistbietend versteigert werden.  
 (R. B. 410.) J. F. Pohle, Auktionator.

**Grosse Pfänder-Auction**  
 Mittwoch, d. 27. Febr.  
 Vormittags 10 Uhr sollen  
 Kleine Fleischberg, 28  
 im Versteigerungsbüro Gold und Silberwaaren, Uhren, Waagen, Betten, Kleidungsstücke u. dergl. meistbietend gegen baar versteigert werden durch  
 (R. B. 409.) J. F. Pohle, Auktionator.

**Auction von Delicatessen,**  
 eingekochten Früchten, unter Garantie der Prima-Qualität, Sonnabend, den 2. März, von 10 Uhr an. Bis dahin Verkauf aus freier Hand. Hoteliers u. f. Restauration. empf. J. F. Pohle, Brühl 75.

**Visitenkarten**  
 100 Stück von 1 A bis 3 A.  
 Adresskarten billig, liefert schnell Robert Koppisch, Weichstraße 12.  
 Gröndl. Unterr. im Franz. f. Anf. u. Geüb. 1. Theil. Lehrerin Blücherstr. 21, III. r.

**Barth's Erziehungs-schule zu Leipzig**

(Querstraße 10, Bahnhofstraße 3)  
 beginnt ihren 16. Jahrescursum den 30. April a. c. und nimmt Schüler vom 6. Lebensjahre an auf. Sie ist eine Vorbereitungsanstalt für Gymnasien und Realschulen, für Handels- und Gewerbeschulen, für den Kaufmanns- und höheren Gewerbestand. Die Anstalt hat die Berechtigung zu Ausstellung von Zeugnissen für den einjährig-freiwilligen Militärdienst. Prospective gratis. Gefällige Anmeldungen erbitet sich rechtzeitig  
 Dir. Dr. Barth.

**Meyer's Möbel-Transport-Geschäft,**  
 Comptoir Bahnhofsstraße 14, neben Hôtel de Rom, empfiehlt seine vorzüglich großen Möbelwagen bei Umzügen für hier und auswärts.  
 Möbeltransporte per Bahn werden ohne jede Umladung bei guter Verpackung von Möbeln, Instrumenten, Glas, Porzellan etc. auf Schnellste und Billigste ausgeführt. Verschlußfäden und Bänder, sowie alles übrige Verpackungsmaterial verleihe ich gratis.

**Frühjahrssaison 1878.**  
**Carl Ahlemann**  
 Strohwarenmanufactur.  
 Vollständig assortirtes Strohhutlager.  
 Die Annahme von  
**Strohützen zur Wäsche**  
 für mein Etablissement befindet sich nur Thomasgasse Nr. 6.

Bis zur Vollendung meines im Bau begriffenen Geschäftshauses Grimma'sche Strasse No. 5 offerire ich nachstehende **Ältere** Warenbestände zu **wesentlich herabgesetzten Preisen**

- Tapeten.
- Rouleaux.
- Teppiche.
- Cattune.
- Cretonnes.
- Möbel-Damaste.
- Möbel-Ripse.
- Möbel- und Portiären-Stoffe.
- Gobelin-Bordüren.
- Tischdecken.
- Weisse Gardinen.
- Stores.
- Vitragen.

Ausserdem Roster sämtlicher genannter Artikel.  
**F. A. Schütz,**  
 Markt No. 11, 1. Etage, Ackerleins Haas.

**Grosser Ausverkauf.**  
 Da ich von einer ausgedehnten Concurs-Masse ein großes assortirtes Lager von **Schmuck, Weinen und Holzwaaren** gekauft habe, so bin ich genehm, um schnell zu räumen, sämtliche Waaren mit ganz geringem Nutzen wieder zu verkaufen.  
 20,000 Ellen wollene Kleiderstoffe, neueste Muster, auch Nopes, alte Elle 30 Bfa. Wollene Diagonal in allen Farben, alte Elle 40 Bfa. Eine Partie carrirte Kleiderstoffe und Barège, alte Elle 25 Bfa. Feine Doppel-Vulstre, glatt, carrirt und gestreift, alte Elle 27 Bfa. Eine Partie feiner schwarzer Stoffe zu Confirmandenkleidern spottbillig. 15,000 Ellen rein wollene <sup>1/2</sup>, br. Lama, alte Elle 90 u. 95 Bfa. 5000 Ellen Tuch und Bucklin, <sup>1/2</sup>, br., alte Elle v. 2 Mt. bis 4 Mt. 20,000 Ellen schwere Bettzeuge, alte Elle v. 25 Bfa. an. Kleinenen alte Elle 35 Bfa. Halbleinen alte Elle 25 Bfa. Drell <sup>1/2</sup>, br., passend zu Matrasen und Julete alte Elle 60 Bfa. <sup>1/2</sup>, br. alte Elle nur 40 Bfa. Schwere Gardine, alte Elle v. 25 Bfa. an. Vique, Stangenleinen, Shirting, Downas spottbillig. Bett-, Commoden-, Tisch- u. Nähtischdecken billigst. Schwere weisse Stangenleinen Ueberzüge mit Kopfstücken 4 Mt., bunte Ueberzüge mit Kopfstücken 3 Mt. 75 Bfa. Schwere Drell-Julete Stück 3 Mt. bis 4 Mt. Weine und halbleinene Betttücher von 2 Mt. bis 2 Mt. 80 Bfa. Weiße und bunte Taschentücher, Schürzen, sowie Kamabenden, Camisols, Concert- und allerhand andere Tücher, Strickjaden, Unterhosen u. noch verschiedene andere Waaren werden sämtlich spottbillig ausverkauft. 500 Stck. weiße schwere Bassel-Bettdecken Stck. 2 Mt. 50 Bfa. Eine große Partie feiner Kleiderzeuge in rein und Halbwole, passend zu Kinderkleidern, spottbillig. 3000 Ellen schwer. schwarze Cachemir, alte Elle 90 Bfa. Wiederverkäufer werden ganz besonders darauf aufmerksam gemacht.  
**18c Sternwartenstraße 18c.**

**Für Confirmandinnen:**  
 empfehlen ausgezeichnete schöne Qualitäten schwarzen reinwollenen doppeltbrokten Cachemires, Meter 175, 200, 225, 250 und 300 A, sowie Ripse und Alpaccas in schwarz und couleur.  
**Martens & Simon,**  
 Grimma'sche Straße Nr. 39, 2. Gewölbe vom Rajamarkt.

66,500 Abonnenten.  
 Nur 1 Mt. 75 Pf.  
 beträgt das Monats-Abonnement auf das **Berliner Tageblatt**  
 nebst „Berliner Sonntagsblatt“ u. illustrirem Wochblatt „Ulke“ und nehmen alle Reichspostanstalten Abonnements entgegen.  
 Im Laufe des Monats März wird die neueste **Kobler'sche** des berühmten Roman Schriftstellers **Levin Schücking**  
 unter dem Titel: „**Slaven des Herzens**“ veröffentlicht, worauf wir die vielen Verehrer dieses Autors aufmerksam machen.  
 66,500 Abonnenten.

Englisch etc. „Schnelle Fortschritte“ postea.  
 Eine aufgezeigte, Lehrerin erth. gründl. Clavierunterricht, maß. Preis, Nr. 104 u. R. S. 162 an die Expedition dieses Blattes.  
**Zither-Unterricht** ertheilt in und außer d. Hause Peter Kent, Zitherlehrer, Windmühl. 42, III.  
**Zitherunterricht** ertheilt Damen und Kindern Thereso Doelle, Kleine Fleischergasse Nr. 6, 3. Et.  
 Unterricht im Zuschneiden wird gründlich gelehrt binnen vier Wochen nach der neuesten Methode unter Garantie. Der Unterricht beginnt 1. März, Löpferstraße 4, IV. r.

**Höhere Töcherschule Inselstr. 1d.**  
 Anmeldungen für Chren werden täglich von 12 bis 1 Uhr und von 3 bis 4 Uhr angenommen. Prospective sind zu jeder Zeit zu haben.  
 Thekla Spann, geb. Weber.

**Beerdigungen aller Art**  
 von der Einfachsten bis zur Eleganteren werden möglichst billig besorgt, sowie sämtliche darauf bezügliche Commissionen auf das Bünzlichste ausgeführt von **Carl Schönherr**, Leichenbestatter, Neutrichhof Nr. 9.  
 NB. Derselbe bestelt auch sofort die betr. Vergraben.

**Bestellungen auf Brennholz**  
 für die **Dampf-Holzspalterei Anger-Leipzig**  
**Ottomar Enke**  
 erbitte ich, um Irrthum zu vermeiden, **keinem Agenten etc.**  
 zu übergeben, da solche von mir nicht angefaßt werden, sondern unter Beobachtung genauer Adresse durch Postkarte od. bekannte Annahmestellen aufzugeben.

**Schwarze seidene Cachemir-Costüme**  
 zu 25 Mark,  
 für Confirmandinnen entsprechend billig, haben in verschiedenen Arrangements auf Lager und liefern nach Maß in kurzer Zeit  
**Herold & v. d. Wettern,**  
 Grimma'sche Straße 21.  
 NB. Bei auswärtigen Aufträgen bitten wir um gefl. Zusendung einer gutführenden Taile und Angabe der Modlänge.  
 (R. B. 269.)

für **Confirmanden** von 2 A 25 A an empf.  
**Oberhemden J. Valentin,**  
 Petersstraße 41.

**Querstr. 17, II. lfs.**  
 Schwarze Double-Ripscas Meter von 85 A an.  
 rein wollene, doppelt breite Cachemir Mtz. von A 1,75 an, rein wollene und halbwoleue Ripse billig, icidene Stoffe, gutes Fabrifat.  
 N. Steinberg.

**Fächer, Fächerschnuren, Glacehandschuhe,**  
 à Stck. v. 25 A an, à Stück von 45 A an, à Paar von 50 A an, empfehlen  
 Rössner & Walther, Thomaskirchhof No. 1.

**Petersstr. 2, 1 Tr.**  
 Schwarz, Reimwoleue Cachemirs, doppelt breit Mtz. 1, 160, 180, 200, 225-400 A.  
 Schwarze Double Orleans, Meter 1, 60, 70, 80, 100, 125 A.  
 Schwarze Honer Seidenstoffe, Meter zu 350 bis 600 A.  
 Stck. u. zwei Bettlagen.

31. Grimma'sche Strasse 31.  
1. Etage.

## Teppich - Ausverkauf!

Die zur Fertigstellung unseres neuen Local, Markt Nr. 16 (Café National), stellen zum „Ausverkauf“ „unter Herstellungspreisen“ sämtliche ältere Waaren-Bestände, darunter befindlich:

Besten von wolle, Jacquard-Teppichstoffe, 2 1/2 Elle br., 3 1/2 lg., passend zu Sopha-Vorlagen, Stück 5 u. 6 A  
Teppiche, brochart, gute Muster, 2 1/2 Elle breit, 3 1/2 lang, mit Franzen, - - - - - 7 -  
Teppiche, bronze, roth u. grün do. 2 1/2 Elle br., 3 1/2 lg., mit Franzen, reia Welle, - - - - - 9 -  
Teppiche, imit. Brüssel, 2 1/2 x 3 1/2, bis 3 1/2 x 4 1/2, Elle gross, statt 20-48 A nur 15-30 -  
Tischdecken, sowie Möbelstoffe, älteren Genres, zu ausserordentlich billigen Preisen.

Holländ. Teppiche, für Wohn- u. Speisezimmer, sehr praktisch, 3 x 4 bis 6 x 7 Ellen gross Stück 12 bis 40 A  
Bettvorlagen, rein Wolle, sehr solid, 1 1/2 Elle breit, 2 1/2 lang, in 3 Farben, - - - - - 3 A -  
Bettvorlagen, Jacquard-Plüsch 1 1/2 Elle breit, 2 1/2 lang, eleg. Muster, - - - - - 6 -  
Teppichstoffe, 2 1/2 Elle breit, zu Zimmerbelag in Halbwohle, Wolle, imit. Brüssel à Meter 2 1/2, bis 6 - - -  
Teppich-Franzen, schwarz wollene, sehr haltbar, à Meter 10, 15 und 30 Pfennige.

Freise fest und Netto,  
fehlerfreie Waare.

Leipzig.

**Gebr. Türck, Teppich-Fabrik.**

Berlin.

31. Grimma'sche Strasse 31.  
1. Etage.

Neuer Verlag von Theobald Grieben  
in Berlin.

### Bom indischen Ocean bis zum Goldlande.

Reisebeschreibungen und Erlebnisse in vier Welttheilen von H. W. Vogel, Prof. an der I. Gewerbe-Akademie in Berlin.

Das für Jedermann hochinteressante Buch ist die Ausbeute von 4 großen Reisen, an denen der Verf. zufolge besonderer Ausforderung als wissenschaftliche Autorität theilgenommen. Mit dem beschreibenden Bericht geht sein großes Erzählertalent Hand in Hand: klarer praktischer Blick, warme Empfänglichkeit für Natur und Menschen, photographische Treue und humoristische Schreibeise — an die Mitteilungen des Malers G. H. Brandt erinnernd — machen das Buch als eines der anregendsten Touristenwerke aus.

### Die Musikalien-Handlung von Robert Forberg

befindet sich vom 25. Februar a. c. ab  
Thalstrasse No. 9.

Recht- u. Schönschr. lehrt  
Kleinod, Humboldtstr. 14B.  
Rechn. Buchh. lehrt (a. Dam.)  
Briefstyl, H. Kleinod, Humboldtstr. 14B

Für Kaufleute etc.  
praktischer  
Schreib-  
Unterricht

auch sep. Damen  
Schreib- Lehr- Institut — von  
**E. Schneider,** — Kalligraf, —  
Turnerstrasse 2. III.

Englisch u. „Schnelle Fortschritte“ postlag.  
Und wiederum

ist d. neo-phon. Methode öffentl. brillant be-  
weisen. U. wieder (wie schon 1875) wird (?)  
d. ehrl. Gewitter Carnaval nach Wien zu-  
wend, keinen findend, d. öffentl. Thatfache  
zu discreb. suchen (?), wenn ich wieder,  
w. Krankheit (wie 1875), im Annone. pau-  
siren sollte. Was ist ihm gefada? Eng-  
lisch — Weltsprache u. V. 3 Phonogr.: böhm.  
Dörfer! Meine Neophonographie: Colum-  
bus-Gil hätten wir auch machen könn.! —  
Ja, versucht's!!! Thatfache bleibt's, daß  
lauter d. 3 Vocalabell. m. Schüler nach  
4wöch. Unterr. (!Regeln!) üb. d. Accent  
3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15.  
(Wie viele?) Neophonographie!!!

### Tanz-Cursus.

Montag, den 4. März, beginnt ein  
Schnell-Cursus.  
Anmeldungen täglich v. 12-4 Uhr erbeten  
G. Schürmer, Admitzstr. 2, Seitenab. 2. C. I.

### Wichtig f. Frauen u. Plätterinn.

Eine Französin, welche auch deutsch  
spricht, wird Dienstag den 26. und  
Mittwoch den 27. d. M. Thomasmä-  
gden 5, 2. St. in Leipzig, zum  
letzten Male anwesend sein, um das

### Glätten der Wasche

zu lehren, so daß die Wädicke den  
Glanz der neuen Berliner und Pa-  
riser Wädicke erhält. Sie kann es  
in einer Stunde lehren und kostet  
der Unterrichts incl. der dazu erfor-  
derlichen Plätterin und sonstigen  
Utensilien 10 A 50 C.

Sie ist zu sprechen von 8 Uhr  
früh bis 7 Uhr Abends.

### Zahnarzt Kneisel.

Centralstr. 3, I. vis à vis der Centralhalle.  
Zähne schmerzlos u. billig H. Scholz,  
Rosenthal 10, I. Theilzahl, gestattet.

### Uhren

aller Art werden unter Garan-  
tie gut und billig reparirt  
Hainstrasse 28, Hof 1. I.

### Herren

kleider repar. u. reia. chem.  
K. Böhm, Königspl. 16, IV.

Seit einiger Zeit habe ich auf Empfehlung vieler  
ausländ. Ärzte meine Cherecapseln, welche bereit in  
Frankreich, Russland, Belgien, Spanien, Niederlanden,  
Amerika, etc. mit großem Erfolg gegen Schwind-  
sucht, Bronchitis, Husten und im Allgemeinen  
gegen alle Krankheiten der Luftröhre, der  
Lunge und des Kehlkopfes angewandt wurden,  
auch in Deutschland und Oesterreich eingeführt.  
Wohl der beste Beweis für die Güte meiner  
Capseln ist der. Ich dieselben bereit nachgeahmt  
und gefälscht werden. Wenn man meine Cherecapseln  
mit den nachgeahmten vergleicht, zeigt sich und  
je eine Verschieden öffnet, wird man ohne Fachwissen  
in ihm, sofort die große Verschiedenheit beider  
Constitution können.

Um. allen Verwicklungen vorzugeben  
erkläre ich ausdrücklich daß ich überhaupt  
nur dann für Qualität und folglich auch  
für Wirksamkeit der Gynot'schen Cherecapseln  
garantieren kann, wenn die Flaschen  
mit einer Etiquette versehen sind, welche meine  
in drei Farben gedruckte Unterschrift,  
deren Facsimile nebststehend  
abgebildet ist, tragen.

Meine Cherecapseln werden niemals  
in solchem Zustande abgegeben

## Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Der Geschäftsbericht und Rechnungsabschluss unserer Anstalt für das Jahr 1877  
kann von den Actionairen vom 27. h. ab bei der Casse der Anstalt in Empfang  
genommen werden.  
Leipzig, den 22. Februar 1878.

## Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt. Thüringer Gas-Gesellschaft.

Die geehrten Actionaire der Thüringer Gas-Gesellschaft zu Leipzig werden hier-  
durch auf

**Dienstag, den 19. März d. J., Nachmittags 3 1/2 Uhr**  
zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung, welche im Kramerhause zu  
Leipzig stattfindet, ergebenst eingeladen.

**Tagesordnung:**  
1) Vorlage des Geschäftsberichts und Rechnungsabchlusses auf 1877 und  
Beschlaffung über Ertheilung der Decharge an die Gesellschaftsorgane  
und Beibehaltung der Dividende;  
2) Neuwahl eines Mitgliedes des Aufsichtsraths.  
Zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt der Besitz von mindestens  
5 Stammactien oder Prioritäts-Stammactien, welche bei dem im Local der General-  
versammlung befindlichen Geschäfts-Bureau zu hinterlegen sind.  
Der gedruckte Geschäftsbericht liegt vom 14. März ab in unserem Centralbureau,  
sowie bei den Herren Becker & Comp. und Hammer & Schmidt in Leipzig zur  
Abgabe an die Actionaire bereit.  
Leipzig, 22. Februar 1878.

### Der Aufsichtsrath.

Hess.

### Geld-Einlagen,

bis auf Weiteres zu 3 1/2 Procent aufs Jahr verzinslich werden Schulstrasse Nr. 6  
an Einlegelbücher angenommen von der  
**Leipziger Hypothekenbank.**

## K. k. priv. österr. Staats-Bahn.

Die am 1. März a. c. fälligen Coupons sowie die  
verloosten Obligationen werden bereits jetzt an meiner  
Casse eingelöst.

### Franz Kind.

**Vorbereitungscurtus für Einjährig-Freiwillige.**  
Gegründet im Jahre 1867.  
Beginn des neuen Curtus am 4. März. — Anmeldungen nimmt entgegen E. Kest,  
Nicolaistrasse 31, I. — Prospecte und Programme gratis.

## Glavier-Unterricht

ertheilt eine am Conservatorium gebildete  
Debrerin Rankstädter Steinweg 8, 2. St. r.

## Reparaturen

fertig schnell und billig Julius Thiele,  
Drechslermeister, Kleine Fleischergasse 22.  
von 75 A, Haar-Uhrketten 30  
verschied. neue Muster, elegant  
gefert. Colonnadenstrasse 2, I. Et.  
Schöne Zöpfe für 5 A verkauft

## Zöpfe

**Tapetier-Arbeit fertigt**  
J. Thomae, Bismarckstr. 20, 3. Etage.  
Damen- u. Kindercostüms, alle Kr. Köp-  
f-mach. Arb. w. d. angef. Lange Str. 7, III. r.  
Schneide n. neuest. Modells Gerichthm. 2, I. r.

## Sammet-Garderobe

von Druck u. Regen beschädigt, wird mit  
Besatz wie neu wieder hergestellt Rankstädter  
Steinweg 18 bei J. Fleißig, Markt 11.

## Strümpfe

werden angestrickt und angestrichelt und der-  
gleichen Unterhosentresse einewirkt bei  
F. Uhlmann, Hospitalstrasse 36, parterre,  
und Ritterstrasse Nr. 30, 2. Etage.

## Weiss-Wäsche-Plättstich-Stickerien

sowie Borgelinnunen jeder Art  
werden gefertigt im Geschäft von  
Wesell Moser,  
Fleischergasse 1 b, I. St.

## Plissé

wird schön und schnell mit  
Maschine gelegt, nicht ver-  
färbt, a. gefärbt in d. Besatz-  
presserei Nr. 2, I. Etage.

## Stroh-Hüte

für Damen  
werden zum Waschen und Modernisiren  
angenommen bei  
**Chr. Gottfr. Böhne sen.,**  
Grimma'sche Strasse, Sellier's Hof.  
Eine Frau vom Lande sucht Bläse zu  
waschen. Zu erf. Petersstr. 45 b. 50m.

## Stroh Hüten

Bei Beginn der Saison empfehlen uns  
zur Annahme von  
zum Waschen u. Modernisiren nach neuesten  
Formen Keller & Langs, Neumarkt 4, I.

## Strohhüte

werden schnell gewaschen, gefärbt u. moder-  
nisirt. Marie Müller, Fleischmarkt, Börseng.  
Glacé- u. Wildl.-Handschuhwäscherei  
Beckstrasse Nr. 17, I. (Kpotsefe.)  
Bläse w. ohne allen scharfen Rufg a. u.  
billig gem. u. geplättet Al. Fleischer, 9, II.

## Masken-Leihanstalt

Agnes Schwioger, Nicolai-  
strasse 22.

## Berren-Maschinen

elegant, für Privatball zu leihen gesucht.  
Adressen unter A. B. 1506 an Rudolf  
Mosse hier.

## Cand. med. Schwarzkopf

berth. Geschlechtskrankheiten gründl. heilt  
und biligt Al. Bindmühlengasse 15 (am  
Rauh), III. links, 10-4, Abends 7-9 Uhr.

## Specialarzt Dr. med. Meyer

Berlin, Leipziger Straße 91, heilt gründl.  
Syphilis, Geschlechts- u. Hautkrankheiten, sowie  
Schwangerschaften selbst in den hartnäckig-  
sten Fällen mit Reiz sicherem Erfolge.

## Barnmpastillen

mit Colocolade  
Johannis-Apothek (Dresdner Thor).

## Bandwurm

Gebrechliche höhere Galle von  
Hühneraugen, Frankensollen,  
Dornwuchs, Ueberbeinen, ein-  
gew. Nägeln, Frankensollen,  
allen Arten Hautauschlag,  
Hautauswüchsen, Verbrennun-  
gen, Magenleiden, Heißen,  
Frauentrankeheiten und so  
weitere Uebelstände beseitigt schmerzlos ohne  
Nesser u. Nachtheil. Alb. Köhler, Arzt, geb.  
approx. Fuß-Operateur, Leipzig, Peters-  
strasse 22, Spreckel v. früh 9 bis 6 Uhr.

## Feinste Glaszwilche

48 Stück Büchsen für 3 A  
12 - - - - - 75 A  
empfehlen die Glasfabrik  
**C. Lerche jun.,**  
Köhrs Hof, Nicolaistr. 43 u. Reichstr. 10.

## Gebrechen des menschlichen Körpers

wie Krüm-  
mungen d.  
Pfeile und  
des Rück-  
grades,  
Unter-  
leibsbrüche

in ihren mannichfachen Entwicklungen,  
suche ich durch die geeignetsten Apparate  
und Bandagen der Besserung und Heilung  
anzuführen, fertige letztere jedem Leiden  
entsprechend und empfehle solche dem  
Hilfs-suchenden in reichster Auswahl zu den  
billigsten Preisen.  
Joh. Reichel, Universitäts-Bandagist,  
Petersstrasse No. 43.

## Körpers

wie Krüm-  
mungen d.  
Pfeile und  
des Rück-  
grades,  
Unter-  
leibsbrüche

in ihren mannichfachen Entwicklungen,  
suche ich durch die geeignetsten Apparate  
und Bandagen der Besserung und Heilung  
anzuführen, fertige letztere jedem Leiden  
entsprechend und empfehle solche dem  
Hilfs-suchenden in reichster Auswahl zu den  
billigsten Preisen.  
Joh. Reichel, Universitäts-Bandagist,  
Petersstrasse No. 43.

## Chr. Gottfr. Böhne sen.,

Grimma'sche Strasse, Sellier's Hof.  
Eine Frau vom Lande sucht Bläse zu  
waschen. Zu erf. Petersstr. 45 b. 50m.

# Deutsche Allgem. Zeitung.

Auf diese Zeitung wird ein **Nachabonnement** für den Monat März eröffnet.  
Bestellungen hierauf werden von allen Postämtern des Deutschen Reichs und der Oesterreichisch-ungarischen Monarchie, sowie für Leipzig von der Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung in Leipzig (Cuerstrasse Nr. 29) zum Preise von 2.40 S. angenommen.  
Die im Monat Februar noch erscheinenden Nummern werden den neuen Abonnenten vom Tage des Eintreffens der Bestellung an gratis geliefert.  
Anlässlich der in diesem Monat fallenden Verhandlungen des Deutschen Reichstages wird zu zahlreicher Beteiligung an diesem Nachabonnement aufgefordert.  
Leipzig, im Februar 1878.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

## Inserate für den „Führer von Leipzig.“

Inserate für den Geschäfts-Anzeiger, welcher der 3. Auflage des früheren Douffet'schen Führer von Leipzig beizugefugt wird, sind von anhaltendem, durchschlagendem Erfolge, da derselbe nur von einem wohlhabenden Publikum gekauft wird. Einser-  
lungen werden bis 28. d. M. angenommen.  
Carl Wilkerodt, Grimma'scher Steinweg Nr. 51.

# „Pietät“,

Beerdigungsanstalt für Leipzig und Umgegend, übernimmt nach feststehendem Tarif jede Ausföhrung von Beerdigungsfestlichkeiten.

Saupt-Bureau: Annahme;  
Neustr. 10, Cuerstr. Nr. 26,  
Moritz Ritter, Robert Müller.  
Reichhaltiges Lager von eisernen, Holz- und Metallföhrern.

## Bei Beerdigungen

empfehle ich mich einem hiesigen und auswärtigen Publikum zur Ausföhrung der elegantesten und einfachsten Leichen-Conducte, und werden geföhlige (directe) Aufträge von mir auf das Pünktlichste nach Wunsch ausgeföhrte.

**A. H. Trunkel, Leichenbestatter,**  
Königsstrasse No. 2a.

# Emil Grünebaum,

Markt Nr. 8,

Fabriklager verfilberter Tafelgeräthe und Luxusgegenstände.

Töfel, Gabeln, Messer, Teller- und Kaffe-Services, Gulliers, Brodförbe.  
Drucker, Girandolen, Butterdosen, Breter, Tafelaufsätze, Bioquittbüchsen u. v.  
Garantirt dauerhafte Verfilberung. Grösste Auswahl.  
Verkauf zu festen Original-Fabrikpreisen.

**Gesundheit ist Reichtum.**

**Werner's**

**Deutsches Porterbier**

(Malz-Extract-Gesundheitsbier)

genau nach medicinischer Vorschrift unter besonderer Aufsicht gebraut

hat sich seit seiner Einföhrung trotz aller feindlichen Angriffe eines stetig wachsenden Consums erfreut und sowohl Leidenden als Gesunden wohlthätig, sogar unentbehrlich erwiesen; da mein Deutsches Porterbier anerkannt das gehaltreichste aller dergleichen Malzpräparate ist und auch noch den Vorzug der grössten Billigkeit vor allen concurreirenden Präparaten besitzt, so haben die grössten Autoritäten der Wissenschaft dasselbe je empfohlen, das es bereits längst in hiesigen und auswärtigen, sowohl städtischen als anderen Krankenheilanstalten, bleibend eingeföhrte wurde, als auf ärztliche Verordnung in vielen Familien als diätetisches und stärkendes Mittel weit und breit eingebürgert worden ist.

Der ungeschönte Verbrauch meines

**Deutschen Porterbieres**

hat ihm während des Krieges in allen Militär-Hospitälern und in der Zeit der Voden-Epidemie in allen Krankenhäusern Eingang verschafft.

**Das Deutsche Porterbier**

verlaufe ich 17 Flaschen für 1 Thaler oder 17 Marken zu beliebigem allmählichem Gebrauch. Gleichzeitig empfehle ich

**Echt Zerbster Bitterbier**

rein und unverfälscht als bestes der Gesundheit zuträgliches Hausbier in Flaschen 13/1 oder 22/2 für 1 Thaler, auch Marken zum beliebigen Gebrauch, in Gebinden zu Brauereipreisen.

Niederlagen bei Herrn Gustav Donath in Vindenu, Cuerstrasse Nr. 8 und bei Herrn Theodor Brossmann in Mohlis, Ecke der Leipziger und Hauptstrasse.

**C. E. Werner, Magazingasse 12.**

Hauptniederlage des echten „Deutschen Porters“ und „Zerbster Bitterbieres“.

Hierdurch erlaube ich mir die Herren Gastwirthe und Restaurateure auf mein

**Engros-Geschäft**

von

**Zerbster Bitterbier**

aufmerksam zu machen. Dasselbe ist in großen und kleinen Gebinden in stets gleicher Güte zu gleichen Preisen, wie die Brauerei berechnet, vom Unterzeichneten zu beziehen.

**C. E. Werner, Magazingasse Nr. 12,**

General-Depot des Deutschen Porters u. des echten Zerbster Bitterbieres.

# Musverkauf

von seid. Bändern, weissen u. schw. Spitzen, Blonden, Sammet-, Sammetbändern, Tulle, Gaze, Schleier, Blumen, Federn, Filzhüte etc., durch den Brand beschädigt, sowie eine Partie unbeschäd. dgl. Waaren zu Tarpreisen

**Nicolaistrasse 1**  
(Eckhaus der Grimma'schen Strasse).

# Blitzableiter

wissenschaftlich geprüft

empfehlen mit Garantie

## Brüggemann & Lewus

Telegraphen-Bau-Anstalt und Schlosserei  
11. Schützenstrasse 11.

Zeugnisse liegen zur geföhligen Einsicht.

Etablissement

# Weinstock & Co.

empfiehlt

## Taratans

zu sehr billigen Preisen.

**Faste Preise. Bei sofortiger Barzahlung 5% Rabatt.**  
NB. Die Restbestände in Filz- und Stepp-Röcken, sowie wollenen Tüchern werden unter Preis abgegeben.

**Sämmtliche Artikel zur Damen-Confection**  
in den neuesten Moden und großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

**Arthur Eisenschmidt, Raschmarkt 25.**  
Baumwollene Strickgarne zu billigen Preisen.

**August Zierfuss,**  
Neichstrasse Nr. 4, Ecke vom Schuhmachergässchen.

Große Auswahl in den neuesten Franzen und Besätzen, Gold- und Silberknöpfen, seidene Taschet-, und Wipoband, Ketten, Schnuren, Seide und Gauspuren auch im Detail zu Engros-Preisen.

# Die Gardinenfabrik

von

## Gustav Wieland,

Leipzig, An der Wasserfont 1. u. Falkenstein i. V.  
gegenüber Voltländer's Milchgarten,  
bringt ihre anerkannt soliden und billigen Fabricate in empfehlende Erinnerung.

**Englische Tüllgardinen in grösster Auswahl.**

## Leipziger Stuhlrohr-Fabrik

von A. Ehrlich, Seitzer Strasse 48.

empfiehlt Flechtrohr in allen Qualitäten und Breiten, sauber gearbeitet, von 60 bis 4 A 1/2 Rilo, Stuhlrohr, Weisföhrrohr und Bordmacherröhr von 25-65 A per 50 Rilo, Weidig (Kornrundrohr) von 2 bis 12 m/m Stärke, Goparts von 32-36 A per 50 Rilo, Glasrohr von 4-10 m/m Stärke, schwarz, farbig, bronze und gold, Holzrohr, Scheuerrohr, Strohrohr, Rohrmatte, naturell und farbig.

NB. Auf Bestellung werden auch besondere Sorten angefertigt.

**Total-Ausverkauf Plauensche Str., 2. Gew. vom Brühl.**

Wegen Räumung des Gewölbes sollen sämtliche Waarenvorräthe schnellstens zu nachstehenden Preisen geräumt werden:

Berrenstrümpfe 50 A, halbseidene Berren-Gadenez 90 A, Camiföhl in Halb-  
wolle und Merino von 1 A 75 A an, seidene Damentücher von 40 A an,  
Kinderbembden 40 A, Mädchen- und Knabenbembden von 75 A an, Damen-  
und Herrenbembden von 1 A 75 A an, Herren-Oberbembden mit Stach leinernen  
Einfaß in glatt u. gestickt 3 A 50 A u. 4 A, die besten Banjer-Corsets 2 A,  
Tüll-Tischdecken von 75 A an, gedöckelte Commodebeden 1 A 25 A, große  
leinene Tischdecken mit Franzen von 2 A 50 A an. Ferner 3 Paar stache  
Cavalier-Manichetten von 75 A an, die besten Damentragen nur 70 A,  
große reinene leinene Taschetücher 6 Stück für 2 A, seidene Alpaca-Moirée-  
schürzen 80 A, Haus- u. Küchenfähren, Knopf-Gravatten, Mechanik-Gravatten,  
und seidene Bindelblöcke sehr billig, Damentücher in Filz, Stepp- und gestickte  
Salonröcke für die Hälfte des realen Wertes und vieles Andere mehr zu be-  
deutend herabgesetzten Preisen.

Plauensche Strasse, 2. Gewölbe vom Brühl.

**Alte Goldrahmen, Kronleuchter u. dergl. verkauft billig**  
Carl Steiner, Berggolde, Bindmühlstr. 51, Goldene Rutzke.

Das Beste unter der Sonne:  
**Mississippi-Magen-Elixir.**

Dieser Magen-Elixir, aus Cognac u. nur heilkräftig- und magenstärk. amerik. Kräutern zusammengesetzt, wird des vorzügl. Geschmacks wegen gern getrunken u. übt auf den Unterleib einen ungemein gütig. Einfluss aus: er regelt die Verdauung, beförd. normale Entleerung, vertreibt die Koliken, verhindert unangenehmes Aufstossen, macht die Säurebildung unmögl. u. ist gegen Verschleimung besonders zu empfehlen. Preis 2 Fl. 2 A - 1 A 35 A und 50 A. Alleiniges Dépöt bei F. Schlumpf, Schützstr. 4, Leipzig. (R. B. 622.)

Pariser

## Gesundheits-Nachtlichter

mit Porzellan-Schwimmer, für ein halbes Jahr ausreißend, allein echt für den Originalpreis v. 40 A per Schachtel bei

**H. Backhaus,**  
Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Politurad, Federad, Stempelraden, Stempelapparate, Tinte, schwarze, rotbe, blonde, empfiehlt Richard Hoffmann, Grimma'scher Steinweg, im Einhorn 1.

**Optische Artikel**  
gute Auswahl, billige Preise, empfiehlt

**T. Teichmann,**  
Optiker,  
15. Klostersgasse 15.

## Stereoscop-

Apparate u. deren Bilder empfiehlt O. H. Heder's optisches Institut, Markt Nr. 10, Kaufhalle, Durggasse.

Die

# Uhlemann'sche

## Concurs-Masse

bestehend aus

# Gold- u. Silberwaaren

wird zu Tax-Preisen verkauft.  
Das Verkaufs-Local ist vom 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2-6 Uhr geöffnet.  
Ein Theil der Ladeneinrichtung u. Handwerkszeug für Juweliere stehen zum Verkauf.  
Gellertstrasse 2 u. 3.  
(Spanner's Hof.)

**Verkauf von billigen**

## Holzschnitzwaaren

Barfußgäßchen Nr. 9, 1.

Schultaschen v. 1 1/2 M. an,  
Schulranzen = 2 M. "

bis zu den besten,  
Kinderwagen (Veiterwagen) dauerhaft aus hartem Holz 3, 4 1/2, 5 1/2, 6 1/2, 7 1/2, 8 1/2, 9 1/2, 10 1/2, 11 1/2, 12 1/2, 13 1/2, 14 1/2, 15 1/2, 16 1/2, 17 1/2, 18 1/2, 19 1/2, 20 1/2, 21 1/2, 22 1/2, 23 1/2, 24 1/2, 25 1/2, 26 1/2, 27 1/2, 28 1/2, 29 1/2, 30 1/2, 31 1/2, 32 1/2, 33 1/2, 34 1/2, 35 1/2, 36 1/2, 37 1/2, 38 1/2, 39 1/2, 40 1/2, 41 1/2, 42 1/2, 43 1/2, 44 1/2, 45 1/2, 46 1/2, 47 1/2, 48 1/2, 49 1/2, 50 1/2, 51 1/2, 52 1/2, 53 1/2, 54 1/2, 55 1/2, 56 1/2, 57 1/2, 58 1/2, 59 1/2, 60 1/2, 61 1/2, 62 1/2, 63 1/2, 64 1/2, 65 1/2, 66 1/2, 67 1/2, 68 1/2, 69 1/2, 70 1/2, 71 1/2, 72 1/2, 73 1/2, 74 1/2, 75 1/2, 76 1/2, 77 1/2, 78 1/2, 79 1/2, 80 1/2, 81 1/2, 82 1/2, 83 1/2, 84 1/2, 85 1/2, 86 1/2, 87 1/2, 88 1/2, 89 1/2, 90 1/2, 91 1/2, 92 1/2, 93 1/2, 94 1/2, 95 1/2, 96 1/2, 97 1/2, 98 1/2, 99 1/2, 100 1/2.

C. Tischendorf, Schützenstrasse.

## Richard Schnabel,

7. Wintergartenstrasse 7,  
empfiehlt:

- Petroleum-Kronleuchter in Goldbronze oder Eisen, zu 3 bis 24 Lampen,
- Berren-Kronleuchter in besser Goldbronze zu 6 bis 25 Berren,
- Kronleuchter in besser Goldbronze zu 3, 4, 5, 6 und 7 Berren, Tafel- und Wandleuchter in besser Goldbronze.

Markt Nr. 3,

Hüttengefäße, Zupfwaaren, Porzellan und Steinzeug, Goldschmelze und Ampeln, Serpentin-Büchsen, Batterische Original-Eteinfrüge, alles in grösster Auswahl empfiehlt

Eduard Franke,  
Neichstrasse Nr. 47.

# Corsets

v. Lager sowie nach Maß in aufföhrnder Façon empfiehlt zu den billigsten Preisen die Corset-Fabrik

Markt Nr. 3,  
**C. L. Georgi,**  
Roth's Hof.

Gestickte Gardinen in Mull, Mull mit Tüll und Tüll, Zwirngardinen empfiehlt ankerk billig

**Rud. Roth, Magazing. 7, 1.**



**Privat-Entbindung.**

Wilhelmine Raab, Hebamme Schönefeld, Neuer Weg, Mariannenstr. 45, 1. Et.  
Ein besserer gem. Chorgesangverein wünscht noch einige anst. Damen und Herren als Mitglieder aufzunehmen. Adr. unter C. G. 100, Filiale d. Bl. Karbarinenstr. 18.

**Offene Stellen**

**Corrector-Gesuch.**

Gesucht wird ein zuverlässiger Corrector für Deutsch, Englisch, Französisch. Adr. unter B. H. 1009 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.  
Ein Dampftrakt Städtischer Cole und Eisenen sucht zum baldigen Eintritt einen in dieser oder ähnlichen Branche erfahrenen Weisenden. Offerten nehmen Haasonstein & Vogler in Magdeburg sub H. M. 210 entgegen.

**Gesuch eines Reisenden per 1. April**

für Baumw. Waren (Waren), in Thüringen, Ostern möglichst eingeführt. Speciale Meld. W. P. postlagernd Leipzig.  
Gef. Commis, Verwaltung, Kellner, Kellnerb., Diener, Gärtnergeh., Kutcher, Burden, Kuchler, v. Kuchler, Dr. Fleischer, 3, 1.  
Für Freistunden. Schreiber, welche zu Hause das Schreiben von Briefen üben wollen, werden gesucht, sich u. Borl. über Handchr. verzuß, bei C. Hild-Brandt & Co.

**Ein Maschinenmeister**

für Maschinenbau und Bauhandwerk wird gesucht. Reflectanten, welche Tätigkeiten leisten und sich darüber ausweisen können, wollen sich gef. melden in der Buchdruckerei C. Grambach.

**Gesucht wird ein Tischler**

Poststraße 11.

**Ein tüchtiger Blechlackierer,**

welcher selbstständig einer Lackerei vorsehen kann, findet dauernde Beschäftigung in der Dampftrakt von C. Väter's Nöhne in Gotha.

**Ein tüchtiger Barbiergeschäfte**

sann sof. Condition erhalten bei Herrn. Schenker, Schönefeld, Neustr. Anbau.

**Vehtlings-Gesuch.**

Ein junger Mann mit tüchtiger Schulbildung kann sofort event. auch erst Ostern bei mir in die Lehre treten.  
Arnold Weinbagen, Bahnhofsstraße 19.

**Ein Knabe, welcher zu Ostern die Schule**

verläßt und Lust hat, Uhrmacher zu werden, kann in die Lehre treten bei Emil Schneider, Schönefeldstraße 22.

**Wir suchen einen Vehtling, der mit**

guten Schulleistungen ausgerüstet sein muß.  
Krupps. Schloßbach & Co.

**Rechner und Rechnerbücher**

gesucht durch Hoobor, Ritterstraße Nr. 39.

**Rechner auf Rechn. (Caat.)**

gesucht durch Hoobor, Ritterstraße Nr. 39.

**Ein cautionir. Buchhalter**

per 1. März gesucht d. A. W. Loh, Gr. Fleischerg. 16, II.

**Gesucht 1 Kellner als Geschäftsf.**

mit Caution Sternwartenstr. 18c, Vehtling.  
1 gewandten Rechner, 18-20 Jahre alt, f. sof. Eduard Bauer, Gr. Fleischerg. 7.

**Hausdiener-Gesuch.**

Für ein Hotel I. Ranges in Belgien wird ein Hausdiener gesucht. Antritt den 1. März. Nur solche finden Berücksichtigung, welche gute Ateste besitzen. Offert. unter P. B. 820 an Haasonstein & Vogler in Leipzig. (H. 3888).

**Gef. 1 Diener, der auch Haus- u. Garten-**

arbeit mit üben. C. Ortel, Neustädt. 27p.

**Gesucht 1. März 1. Harl. Burche**

in ein Fleischbiererei, welcher in der Fachbewand. u. 1. j. Hausarbeit, welcher mit bedien. kann. Zu meld. 10. U. Querstr. 2.

**Ein Kaufbursche von 14 J.**

gesucht. Zu meld. v. 10-12. im Sem. Windmühlentr. 36.

**Junge Damen, welche das Singen**

erlernen wollen, oder unterrichtete Sängerinnen in bei guter Lage mögen sich sofort melden sub M. K. 40. Rudolf Mosse, Ostberghof.

**Verkauf einer 3. Birtichschaft, Wohnmann,**

12. Dienst, v. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3, 1.

**1 Verkäuferin für Modes. gef.**

Burgstraße 2, 1. Etage.

**Gesucht 1 Verkäuferin, 3 Kellnerinnen.**

H. Klooborg, Petristraße 20, 1. Treppe.

**Eine freundliche städtige Verkäuferin**

welche mit der Posamenten-Branche vollkommen vertraut sein muß, wird per 1. April a. e. gesucht. Gehalt 600 A. Gef. Anerbieten mit Zeugnis-Copie u. M. N. 50 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Tüchtige Weißnäherinnen**

aus Herrendanden werden sofort gesucht von Amend & Schulze, Goertstraße 2.  
1 alleinst. Herr (Baumstr.) sucht eine j. Dame j. Birtichschaftsführung Burgstr. 2, 1.  
Ein junger od. Fräulein wird gegen freie Station zur Führung einer größeren Restauration gesucht. Angenahme Stellung. Adr. unter R. Z. Filiale d. Bl. Karbarinenstr. 18.

**Erster Leipziger Hausfrauen-Verein.**

Unentgeltliche Stellenvermittlung für brauchbare Diensthoten in den Stützegehenden Nr. 1.

Gef. 1 fr. Stubenm. u. aufstellen u. ein Mädchen f. 1 einj. Dame Eberhardstr. 7, pt.

Gesucht 1. März ein fleißiges, ordentliches u. reinliches Mädchen für Stuben- u. Hausarbeit. Nur Solche mit guten Zeugnissen Berücksichtigung. Melde sich zwischen 9-1 Uhr vormittags und 3-6 Uhr nachmittags bei L. ... an, Gröbl, Neue Creditanstalt, Treppe A, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird ein junges anständiges Mädchen vom Lande eine Stelle als Jungemagd oder zur Stütze der Hausfrau. Näheres Katharinenstraße 29, 3 Tr. 18.

Gesucht wird fruchtbar. 1. März eine Köchin, welche auch etwas Hausarb. überneh. Köch. Brauserstraße 14, Burgstraße.

**Eine Köchin,**

welche perfect kochen und einer feinen Küche selbstständig vorsehen kann, sowie in herrschaftlichen Haushalten gebildet hat, wird gesucht. Antritt sofort oder spätestens 1. März. Leibnizstraße Nr. 27, 2. Etage.

Gesucht Köchin f. Hotel nach auswärts, St. v. und Kindern. Querstraße 20, II.

**Köchin mit guten Zeugnissen**

gesucht Geertstraße Nr. 1.

Gesucht Köchin, Jungfrauen, Buffetmamm., Kellner, Stuben-, Kinder-, Haus- u. Küchenschmädchen d. Fr. Franke, Nicolaisstr. 6, I.

Tüchtige Köchin, keine Stubenmädchen und perfecte Jungfern, Köch. für Küche und Haus. Haus- u. Kindermädchen und Mädchen finden zu jeder Zeit gute u. annehm. St. d. Fr. Seiden, Unte. Str. 12, I.

**Leipziger Hausfrauen-Verein,**

Edw. Hof, Reichstraße 10.

werden Köchinnen und Stubenmädchen gesucht.

Ein gebildet. junges Mädchen, welches das Kochen in einem Hotel gründl. erlernt hat, wird als Stütze der Hausfrau in einem größeren Restaurant per 1. April gesucht. Off. bis 1. April, nicht Photogr. unter Chiffre A. 99 postlag. Vera franco gelass. zu lassen.

Gef. 2 Mädchen die kochen können zu einj. Deuten Schönefeld, 6 Hof I. III. Frau Böbl.

Ein ehliches, im Kochen erfahrenes Mädchen wird für Küche und Hausarbeit gesucht Petersstraße Nr. 22, 1. Etage.

Ein gebildet. junges Mädchen, welches das Kochen in einem Hotel gründl. erlernt hat, wird als Stütze der Hausfrau in einem größeren Restaurant per 1. April gesucht. Off. bis 1. April, nicht Photogr. unter Chiffre A. 99 postlag. Vera franco gelass. zu lassen.

Gef. 2 Mädchen die kochen können zu einj. Deuten Schönefeld, 6 Hof I. III. Frau Böbl.

Ein ehliches, im Kochen erfahrenes Mädchen wird für Küche und Hausarbeit gesucht Petersstraße Nr. 22, 1. Etage.

Gesucht zum 1. März ein Mädchen für Küche und Haus, welches auch nähen und plätten kann. Mit Zeugnissen zu melden Glockenstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Ein ordentl. Mädchen für Küche und Haus wird gesucht Turnerstr. 10, III. links.

Gesucht wird ein alt. fleiß. u. ehliches Mädchen für Küche und häusl. Arbeit Turnerstraße 10b, I. links.

Gesucht 1 j. fräul. u. frbl. Mädchen für Küche u. Haus Uferstraße 9, I. rechts.

Gesucht Mädchen für Küche und Haus in sehr netten Stellen, meistentheilß zu einj. Leute, Stelle gut, zum 1.-15. 1. April, 1 Köchin in sehr gute Stelle noch bis 1. März gesucht Universitätsstraße Nr. 12, I.

Gesucht wird auf 15. März ein tüchtiges, ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann und auch Hausgeschäfte mit besorgl. Nur mit guten Zeugn. Besondere wollen sich melden Lindenstraße 10, I. r.

Gesucht wird zum 1. April für eine Familie in Grimma ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse und längere Dienstzeit erforderlich. Anmerkungen werden Dienstag, den 26. Februar früh von 9-11 Uhr in der Delicatessenhandlung von Witwe Schwemmler, Salzsch. entgegengenommen.

Mädchen f. Küche u. Haus u. Stubenmädch. gef. d. Frau Wodes, Poststraße 10, Hof I.

Gesucht 1. März 1. Mädch. f. R. u. S. d. u. wäscht u. plättet Humboldtstr. 30, II. I.

Ein in der Küche u. häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen wird sofort od. zum 1. März gesucht Salomonstraße 17, part. r.

Gesucht per 1. März ein Mädchen in gelegten Jahren für Küche und häusliche Arbeiten Nürnberger Straße 40, 2. Et. r.

Ein ordentl. Mädchen, nicht unerfahren in Küche u. häuslicher Arbeit, findet zum 1. März Dienst Vorhofsgehenden 5, II.

Gesucht 1 Mädchen f. Küche u. Haus von 9-12 Uhr Neumarkt 7, Gem. 17.

Gesucht wird ein Mädchen von 15-17 Jahren der 1. März für Küche und Hausarbeit Kohlenstraße 7, 1 Treppe links.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen findet Stelle pr. 1. März zu 2 Deuten. Lauchaer Straße 99, III. links.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur Hausarbeit Ronnger's Restaurant, Waageplatz.

Gesucht zum 1. März ein Mädchen für häusl. Arbeit Karbarinenstr. 8, Hof links II.

Gef. 1. April nach ausw. zu einj. Herrsch. 1 älter. Mädch., welche mögl. kochen, schneid., nähen u. plätten kann Neustädt. 27 pt.

Gesucht wird ein gutes Mädchen f. häsl. Arbeit per 1. März Beststraße 79 part.

Ein Mädchen für Alles gesucht Sternwartenstraße 18c, Productengeschäft.

Gesucht sof. od. sp. 1 fräul. Dienstmädch. das etwas nähen kann Schönefeldstr. 21, I. Tr. A.

Ein nur mit guten Atesten versehenes Mädchen wird gesucht. Zu melden nachmittags Poststraße 2, 2. Etage.

Gesucht ein ehliches reinl. Mädchen für Alles, mit Buch Alexanderstr. 4, II. r.

Gef. 1. April 1 Zimmermädchen in Hotel nach ausw. d. E. Ortel, Neustädt. 27, p.

Ein fräul. gewöhnliches Mädchen, welches sich keiner Arbeit schent, kann sich mit Buch melden von 9-12 U. Grimm. Str. 22, III.

Gesucht wird zum 1. März ein ehliches fleißiges Mädchen Poststr. 2, J. W. Müller.

Gesucht zum 2. März 1 anständ. solide Kellnerin nach auswärts Querstraße 2.

Ein alt. Mädchen, welches f. gr. Kinder tüchtig, reinl. u. gewandt in ihrer Arb. ist, bekommt a. Dienst bis 1. März od. etwas später. Gute Zeugn. erforderl. Köch. Frn. Kaufm. Müller, Grimm. Str. 15, Färbenb.

Gesucht wird ein Mädchen zu häusl. Arbeit u. Kindern. Zu melden von 10 Uhr an Neustädt. 32, 2 Treppen.

Gesucht ein Mädchen, welches ein jährl. Kind erziehen und nach Journal schneiden kann. Adr. mit Lebenslauf abzugeben sub L. R. 37 in der Expedition dieses Blattes.

Ein fräul. arbeitf. Mädchen, n. j. jungw. Liebe zu Kindern hat und sich keiner Arbeit schent, findet 15. März gute Stelle Kleine Windmühlengasse 2, Freisingerstr.

1 Mädchen für Kinder und Hausarbeit zum 1. März gesucht E. Zeitzig, Conditorei, Große Tuchhalle, Gröbl Nr. 1.

Ein einj. u. ordentl. Mädchen findet für häusl. Arbeit und kleine Kinder sof. oder per 1. März Stelle Sternw. 31, III. r.

Ein reinliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit sucht zum 1. März das Strobbutgeschäft Neumarkt Nr. 31.

Gesucht zum 15. März ein gebildetes jüvel. Mädchen für Kinder. Nur mit guten Zeugn. zu melden Nordstr. 19, II.

Gesucht 1 gutes ordentl. Kindermädch. Mit Buch zu meld. Bager. Str. 9b, 2. H. I. r.

Eine ordentl. gut empfohl. Aufwartung wird gesucht Thomaskirchhof Nr. 7, 1. Et.

Eine solide Aufwartung in den Morgenst. gef. Gr. Windmühlentr. 37, Sattlergass.

**Stellengehuch**

Ein selbstständiger tüchtiger Klempner sucht Ladenartikel zu billigen Preisen für dauernde Abnahme zu arbeiten. G. Marwitz, (H. 3926), Gr. Germerstraße d. Magdeburg.

Ein junger Französer, der deutschen, englischen und französischen Sprache mächtig und bereits auf einem Comptoir beschäftigt gewesen, sucht zur weiteren Ausbildung in einem Colonialwarengeschäft an gros eine Volontärstelle in Leipzig.

Briefe werden unter Chiffre S. S. franco an die allgemeine Annoncen-Expedition von Nygh & van Dam in Rotterdam erbeten.

Ein junger Vehter, Mann, welcher gern selbstth. werden möchte, sucht einen gangb. Artikel mit welchem er kleine Reisen unternehmen könnte, derselbe würde auch Gauf. helfen. Berthe Adr. unter M. B. H. 10 bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Ein junger Kaufmann mit feinsten Referenzen, sucht in gleicher oder ähnlicher Branche per 1. April Stellung auf Comtor oder Lager. Offerten erbeten durch die Expedition dieses Blattes unter M. O. 13.

Ein mit der Bekleidungs-, Posamenten-, Galanterie- u. Parfümeriebranche vertrauter junger Mann, gegenwärtig für Lager und Viehtätigkeit, sucht anderr. Engagement.

Offerten beliebe man unter K. H. 22 bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 22 niederzulegen.

Ein Economic-Inspicor, verheiratet, in den besten Jahren, cautionirfähig, mit sehr guten Zeugnissen, sucht Stelluna. Offerten unter J. R. 13 an Herrn G. Huster in Bärby bei Halle a. S. erbeten.

Schleifer, Tücher- u. Feinleinenhändler, auch am Feuer auf Witter- u. Blecharbeit tüchtig, sucht Stelle. Berthe Adr. N. R. M. Filiale d. Bl. Karbarinenstr. 18, erbeten.

Auf einer juristischen Expedition wird für einen Knaben, der sich dem Beamtenberuf widmen will, der Ostern eine Stelle als Schreiber gesucht. Gütige Off. gef. niederzul. in d. Exped. d. Bl. unter 1001.

Ein junger Mensch von 15 Jahren, Sohn eines Gasthofbesizers von auswärts, wünscht sich dem Ackerbau zu widmen. Anmerkungen nimmt entgegen. Eduard Bauer, Gr. Fleischergasse 7.

Junge Leute suchen einen Hausmannsposten, Prob. Maurer. Adr. B. 144 Exped. d. Bl.

**Hausmanns-**

Posten wird von einem j. Mann (Tischler) per 1. April gesucht. Gef. Off. sub Y. 49 an Robert Braunes Peipgia - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Eine gut empfohlene Kindergärtnerin sucht für 1. April oder später anderweitiges Engagement. Gef. Off. wolle man unter L. N. 81 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein in mittel. Jahren lebend. Mädchen, m. a. Zeugn. welches plätten u. kochen kann. f. 1. od. 15. März Stelle Neumarkt 28, IV.

**Kindergärtnerin.**

Eine tüchtige Kindergärtnerin sucht täglich einige Stunden Beschäft. in Familien. Gef. Off. unter M. R. in die Exp. d. Bl. erb.

Ein ordentliches Mädchen aus angehobener Familie vom Lande, welches die Ceteronomie lernt und bis jetzt zu Hause thätig war, sucht auf einem Rittergute oder ardemer Landgute eine Stelle als Wirtschaftsgeschäftin oder ähnliche Stellung.

Gefällige Offerten unter T. L. 32. postlagernd Köchin, Sachsen-Rittenburg.

Gesucht wird von einem jungen Mädchen aus Thüringen, welches sich allem unterzieht, in weibl. Handarbeiten nicht unerfahren, Stelle bei einer guten Herrschaft. Berthe Adr. unter B. V. bittet man niederzul. in d. Fil. d. Bl., Karbarinenstr. 18.

Ein sehr an Ordnung gewöhntes, reinl., fleißiges Mädchen, die in Waschen u. Plätten sowie in allen häuslichen und weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle 1. März. Zu erfragen Querstraße 29, 2. Etage.

Empf. seine Jungfern, Birtichschafterin. Mädchen f. selbsth. Küche, Stuben-, Haus- u. Kindern. Fr. Meding, Querstr. 20, II.

Gesucht wird für ein junges Mädchen vom Lande, welches in allen weiblichen Arbeiten, sowie im Schneidern u. Plätten nicht unerfahren ist, eine Stelle als Stubenmädchen oder auch bei einer anständigen Familie ohne Kinder für Alles. Näheres Windmühlengasse Nr. 30, Hinterhaus part.

Ein j. anst. Mädchen von ausw., f. Stelle als Stubenmädchen. Zu erf. Georgenstr. 7, p.

Ein j. anst. Mädchen sucht zu Ostern Stelle als Jungemagd, Gef. Adressen abzugeben Wohlh. Hall. Straße 38, part. r.

Eine Jungemagd, die ihr Fach versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. April Stelle. Berthe Adressen bittet man niederzulegen Brauserstraße 14, Braunschweiger Buchdruckerei.

Gutes Diensth. empf. Eberhardstr. 7, p. I.

Ein im Kochen erfahrenes Mädchen aus Thüringen sucht zum 1. März einen Dienst. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 2, 1. Et.

Empfohlen werden mehrere Mädchen mit guten Zeugn. für gute bürgerliche Küche u. Haus- u. Stubenmädchen von 16 J., vom Lande für häusl. Arb., 1 Stuben-, 1 feine Jungemagd bis 1. April, eine bis 1. März Univ.-Str. 12, I.

Ein fräul. Mädchen sucht pr. 1. od. 15. März Dienst für Küche u. häusl. Arbeit. Näheres bei der Herrschaft Neumarkt 19, 2 Treppen.

Eine in der f. Küche perf. Birtichschafterin, ein W. f. Kinder f. St. Lange Str. 9, 2. H.

Ein fräul. gefund. junges Mädchen sucht Dienst für Küche u. Haus. Beststraße 77 beim Fleischer im Laden zu erfragen.

Ein ordentliches Mädchen sucht 1. oder 15. März Stellung für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Sidonienstr. 39, II.

Stelle f. 1. Mädch., kocht selbst bürg. Jungem. 16 u. 18 J. Reichstr. 62, Durchg. Seitenass.

Ein junges fleißiges Mädchen 1. Dienst für Küche und häusliche Arbeit 1. März. Zu erfragen Königstraße Nr. 16.

1 Mädchen, gut atestf., sucht St. f. Küche u. Hausarb. Schönefeldstr. 6, Hof I. III. Frau Böbl.

Ein anst. Mädchen, nicht von hier, das sich keiner Arbeit schent, sucht Stelle. 1. März f. R. u. S. Adr. Albertstr. 29, Hof bei Fr. Köke.

Ein sehr williges, arbeitames Mädchen sucht bei guter Herrschaft Dienst für Alles. Zu erfragen bei der Herrschaft selbst, Eisenstraße 29, 3. Etage rechts.

Ein sol. Mädch. f. St. Schletterstr. 2, 2. I.

Ordentliche Dienst u. Kinder mädchen f. Stelle d. C. A. Schlegel, Schloß. 2, 1.

Ein in der Küche nicht ganz unerfahrenes Mädchen sucht Stelle bis 15. März oder 1. April. Näheres bei der Herrschaft Nürnbergstr. 38, III.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 1. März Stellung als Kellnerin od. Büffettmamsell, am liebsten Bier auf Reden. Berthe Adressen unter M. D. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges anständ. Mädchen aus oderr. Familie, sucht Stellung, wenn möglich für größere Kinder u. Stubenarbeit. Näheres bei der Herrschaft Eberstraße 37 part.

10 sehr gute Damen von versch. Wocher werden empfohlen Universitätsstraße 19, I.

Eine Frau wünscht 1 Kind mitzuschicken. Näheres Beststraße 20 im Seilergeschäft.

Ein Mädchen in gelegten Jahren sucht anst. Aufwartung. Petersstraße 39 part.

**Misthgefühche**

**Zu mietzen gesucht**

wird in frequenter Lage zum 1. April d. J. ein Restaurant oder ein dazu passendes Local mit geräumiger Wohnung. Selbstbeyer werden freud ich erbeten, bezügliche Adressen unter B. H. 312 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Mess-Local.**

Wir suchen in guter Lage 1. bis 2. Et. auf länder Jahre ein hübsches, offes Messlocal, möglichst mit Schlafrabmet. Gef. unter O. H. 804 an Haasonstein & Vogler in Peipgia. (H. 3862).

**Mietz-Gesuch.**

Für die Ostermesse ein Gewölbe in der besten Restaerand. Offerten mit Preisangabe unter Y. 345, an die Exp. d. Bl.

Gesucht per 1. Juli eine Wohnung, Preis 1-2000 A innerer Stadt. Adressen unter A. erbittet an Hausmstr. Frn. Schmidt, Georgenballe, Eingang Goethestraße 8.

Gesucht von einj. Deuten ein Logis von 40-50 qf., von Ostern an. Adr. Berliner Straße 2 im Gewölbe.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis im Preise von ca. 100 A. Adressen bitt. man unt. A. C. No. 1245 im Annoncen-Bureau von B. Freyer, Neumarkt Nr. 39 niederzulegen.

Ein kinderloses Ehepaar sucht per Ostern ein Logis vorn heraus im Preise von 300 A. Adressen abzugeben Kuerbach Hof bei Herrn Grundmann.

Von einer Wittwe ohne Kinder wird zum 1. April ein Logis von 140-150 qf. im inneren Südviertel gesucht. Adresse Postenballestraße 5, D. II. links.

**Ein Conservatorik**

sucht pr. 1. März ein Studir- und ein Schlafzimmer, nicht höher als 2. Stock und womöglich unmittelbar nächst dem Rosenthal. Offerten mit Preisangaben an die Expedition dieses Blattes unter B. M. 1878.

2 Stud. suchen zum 1. Mai in Wohls Logis in freier Gegend. Adressen sub O. H. 67 Expedition dieses Blattes.

Eine feinerliche unmöblirte Stube 1. Et. innere Stadt wird per 1. März gesucht. Adr. Daimstraße Nr. 7, Barbiergeschäft.

Ein Beamter sucht vom 1. März ab ein freundl. möblirtes Zimmer, nicht über 1 Treppe hoch, zu mietzen. Gef. Offerten mit Preisang. unter R. M. 18 d. Exped. d. Bl.

**Vermietlungen**

**Stiegelei.** In einem Städtchen Thüringens ist eine gute, ohne Concurrenten, so zu verpachten, auch zu verp. Adr. D. G. bei H. Wagners Radf., Querstr. 38.

**Goblis** ein Gewölbe mit Wohnung pr. 1. April d. R. Peipgia, Markt 6, IV.

Gewölbe per 1. April zu vermietzen. Köch. Reichstraße 6, im Leberwanzengass.

**Gewölbe**

hell und geräumig, auch zu Comptoir geeignet, Seilerstraße 2/3. Köch. d. Hausm.



# Zweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

No 56.

Montag den 25. Februar 1878.

72. Jahrgang.

**Alexanderstraße** in seinem Hause ist per Oftern eine mit allem Comfort und Doppeltüren versehene 1. Etage von 2 Stuben, 1 Kammer und Zubehör für 450 A zu vermieten. Näheres kostenfrei Frankfurtstraße 39, parterre links.

**Gohlis,** Hauptstraße Nr. 84, 1 Etage, 2 Stuben, 1 Kammer, 2 Bäder, in verm.

**Alexanderstraße 4** ist Oftern 1878 eine 1. Etage von 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näheres Alexanderstraße 4 im Comptoir.

**Vergünstigt** nächst dem Rosenthal ist per 1. April in 1. Etage eine praxische einger. 1. Etage, 7 Zimm. u. Räume und Zubehör perlow. in verm. Näheres kostenfrei Frankfurtstr. 39, part. lfs.

1. April Eisenstr. 22 b 1 Logis, 1 Et. 145 A, 3 St. u. Zubeh. Rdb. 4 Et. b. Hnm. Mittelstr. 11, Hof, 1. Etage zu vermietet.

**Ostvorstadt** zu verm. eine eleg. vollständ. neu restaur. 1. Et. mit Garten. Rdb. Nicolaisstr. 6, II.

**Erke Etage** in Nr. 25 der Katharinenstr. mit 3 Stuben, 2 Kammern ist als Geschäftsalocal vom 1. April für das ganze Jahr oder für die Wochen zu vermieten. Näheres dort.

Zu vermieten ist zum 1. April 1878 eine 1. Etage, 6 Zimmer. Das Nähere Große Fleischergasse Nr. 2, 3. Etage.

Zu vermieten Dönhofsstraße 17, 1. Et. Rdb. ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Boden zum 1. April.

1 Et., neu gem., 4 St., 1 R., Rdb., Kell 180 A, 10 St., zu verm. Seb. Bachstr. 48.

**Weststraße Nr. 27** in eine 2. Etage, 3 Stuben und Zub. zu vermieten. Näheres Parterre.

**Eine 2. Etage** in bester Geschäftslage (Mehl) soll als Geschäftsalocal vom 1. April an vermietet werden. Näheres erteilt Georg Kramer, Dabstraße Nr. 13.

Sophienstraße 7 b 1. März od. 1. April 1 Logis, 2 Et. 600 A, 4 Stud. u. Zubeh.

Südstraße 86, in seinem Hause, ist eine schöne, mit allem Comfort u. Doppeltüren versehene 2. Etage von 4 Stuben, 2 K. u. per 1. April für 500 A zu verm. Näheres durch den Hausmann daselbst.

Zu vermieten u. 1. April beziehbare ein Logis 2 Et. 2 St., 1 R., 3 Kammern Alexanderstraße 5, 2. Etage rechts.

**Admiralstraße Nr. 2** 1. April halbe 2. Etage links, 4 Stuben, 1 K., Küche, Zubeh. mit Garten, 160 A, Rdb. Hausmann.

In feiner Lage der Osterstraße ist wegen schneller Veränderung eine elegante, mit allem Comfort eingerichtete 2. Etage, aus 6 heizbaren Zimmern und Zubeh. bestehend, noch von Oftern an zu vermieten. Rdb. Osterstraße 5, II. links.

Eine 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör ist per 1. April für 780 A zu vermieten Eisenstraße 7, part., links, im Comptoir.

1 Logis 2 Et., zu 110 A u. 4 Et. 90 A Davidstraße 78 T. Rdb. Hof 1. Et.

**Georgenstraße Nr. 16** ist die sehr elegant eingerichtete 3. Etage, aus 6 Zimmern, 3 Kammern, Küche u. Zubeh., mit Gas- und Wasserleitung versehen und sehr freundlich gelegen, per 1. April a. c. sehr preiswürdig zu vermieten. Rdb. in Vogel's Eisenhandlung, Georgenstr.

**Zu vermieten** eine 3. Etage à 250 A, eine dal. à 145 A per 1. April a. c. ferner eine dal. à 125 A per 1. Juli a. c. Rdb. Täubchenweg 5, 1. l.

**Körnerstraße Nr. 12** zu vermieten die 3. Etage, best. aus drei großen feiner Stuben, Alkoven, Kammer, Küche und Zubeh., Alles neu tapeziert, Preis 150 A, Souverainwohnung 50 A.

**Wendvorstadt**, nahe d. Parkthensulen, ist Umstände halber eine schöne prax. 2. Etage, 5 heizb. Z. u. Zub., per 1. April für 250 A zu vermieten. Näheres kostenfrei Frankfurtstr. 39, part. links.

Zu vermieten vom 1. April 7 große helle Stuben nebst reichlichem Zubeh. in der 3. Etage, Alles Näheres Weststraße 17, 3. Etage links, Linden-Apothek.

Eine frdl. 3. Etage ist 1. April Peters- kasse 31, l. billig zu vermieten.

Zu vermieten eine fein gemalte 3. Et. Näheres Sidiemitt. 37, b. Hausmann.

Südstraße 86, in seinem Hause, sind zwei schöne, mit allem Comfort und Doppeltüren versehene 3. Etagen für 575 und 480 A Oftern zu vermieten. Näheres durch den Hausmann daselbst.

Zu verm. ist per 1. Juli am Bayer. Bahnhofe ein freundl. Logis in 3. Etage, 4 Zimmer, 3 Kammern, Küche u. Zubeh., Gas und Wasserleitung. Näheres Haupt- straße Nr. 4, im Comptoir.

Zu vermieten eine geräum. 3. Etage von 7 Zimmern nebst Zubeh. Zu erfragen Bayerische Straße Nr. 12 b, parterre.

1 fr. 3. Et. 2 St. 2 R. u. Zub. 112 A, 10 St., 10 St. zu verm. Seb. Bachstr. 19, Damm.

**Eine feine halbe 3. Etage und ein** desgleichen hübsches Parterre ist Vesting- kasse Nr. 17 zu verm. Wdb. part. r. daselbst Nachmittags von 1-3 Uhr.

**Dieht am Rosenthal**, in schönster Lage, ist per 1. April in f. Gasse eine comf. 4. Et. zu verm. Dasselbe enthält 3 ar. 21 St., 2 K., Küche, Keller u. Bodent., Doppelk., Gas, Wasser u. electr. Leit. Nr. 170 A jährl. Rdb. durch den Bes. ger Frankfurtstr. 39, part. l.

Eine frdl. 4. Et. Weststr., Sonnenleite, 7 Fenster front nebst Kammer, Küche u. Zubeh. ist preiswürdig zu vermieten. Näheres Weststraße Nr. 82, part.

Zu vermieten 1. April eine 4. Et. 4 St. u. Zub. Rdb. b. Seb. Eberhardstr. 6, l. lfs.

Emilienstraße Nr. 5 eine halbe 4. Etage r. für Oftern zu verm. Windmühlent. 85, l.

**Schletterstraße 2** ist 1. April eine fr. 4. Etage, 5 St., 4 R. u. Zub., zu verm. beim Bes. ger, 1. Etage.

Ein II. Logis in 4. Et. ist für 60 A zu vermieten. Näheres Reichstr. 22, 2. Et.

**Reudnig.** Ein sehr freundliches Logis in der Kron- pringentstraße ist für 225 A zu vermieten. Zu erfragen Schulstraße 7, 1. Treppe rechts.

**1. Et. Plagwitz, Str. 20, 1. Et.** Salonlois f. 225 A u. 1. April zu verm.

**Balconlogis,** schön u. freundl., 5 Zimmer u. Zub., ver- lof. od. 1. April für 200 A zu vermieten. Rdb. bei Vioweger & Co., Hainstr. 3, l.

**Schönes Logis** mit Gärtchen, Plagwitzer Str. 17, III., sof. od. sp. zu verm. Preis pro anno A 600. Am Hause Station der Herdebaln. Rdb. Plagwitzer Straße 49, Comptoir.

Zwei freundl. Logis und eine Werkst. f. Hof od. später Baldstr. 2b b. Hausmann.

Eine hübsche Wohnung, 1 Treppe, in Sebastian Bach-Str. für 115 A zu verm. Näheres Burgstraße 9 parterre links.

Zu verm. in meinen Haus, sof. ein Logis von 120-200 A Albert- u. Eisenstr. 33, l.

Eine fr. Wohnung, 2 Stuben, Kammer u. Zubeh., 1. Etage, für 1. April zu ver- mieten Reudnig, Gemeindeftr. 86, l. lfs.

Zu verm. 2 frdl. Logis vord. 160 A u. 145 A, dal. Hoflois 90 A, 1 gr. belle Werkst. als Arbeitsloc. od. Niederl. Sternwtr. 26, l. l.

Zu verm. und unter Umständen sofort zu beziehen ein freundliches Familienlogis, passend für junge Leute, Preis 55 A. Schönfeld neuer Anbau, Ludwigstraße Nr. 54, l. Et. links.

Zu verm. 1 Logis, 3 St., 2 K., Küche u. Zub. 1. April zu bez. Sidiemitt. 19 part.

H. zu vermieten 1 frdl. Logis, 2 Et. nebst Zubeh. Mittelstraße Nr. 22, part.

Zu verm. 1 Familienlogis Weststr. 20.

**Brandvorwerkstraße**, in gutem Hause, sind schöne mit allem Comfort versehene und neu hergestellte Wohnungen von 300 bis 450 A sofort oder später zu vermieten. Näheres kostenfrei. Frankfurtstraße Nr. 39, part. links.

**Freundliches Familienlogis** zu ver- mieten Berliner Straße Nr. 3, part.

Logis, schöne Lage Plagwitz, 50 A, zu verm. Rdb. b. Seb. Eberhardstr. 2, p. Leipzig.

Sofort oder später ein Logis, 75 A, Näheres Davidstraße Nr. 78 U.

**Sebastian Bach-Str. 26** ist ein höchst frdl., gut tapez. Logis - 4 Stuben und Zub. - in Folge Wagners per 1. April zu vermieten, Preis 150 A, Bieweger.

**Schönfeld n. W., Mariannenstr. 40** 2 Logis zu 40-44 A, 10 St. od. 14 St. zu vermieten. Näheres Parterre.

Eine frdl. Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Saal und Küche, ist sofort oder 1. April veränderungsbalder zu vermieten Plagwitz, Nonnenstraße, Hausmann'sches Haus, 3 Tr.

**Alexanderstraße** ist per 1. April eine kleine Wohnung von 2 Stuben, Küche u. (auch als Werkst.) für 240 A zu verm. Näheres durch den Bes. ger, Frankfurt- straße 39, part. links.

1 II. Logis zu verm. Poststraße 10, 1 Tr.

2 II. Logis zu 60 u. 50 A sind an anst. Leute sof. zu verm. Brandweg 19, 1 Et.

**Garçon-Logis,** bequem, auf Wunsch Pension zum 1. März Turnerstraße Nr. 17, 2 Treppen.

**Elegantes Garçon-Logis** Albertstraße 88, 2 Tr. Gde. d. Reiser Str.

**Garçonlogis Kreuzstr. 21, III.** für 1-2 Herren sof. od. später zu verm.

**Poststraße 7, 2. Etage links** freundl. möbl. Garçonlogis zu verm.

Ein Garçon-Logis, anständig möbl., mit neuem Matrasenb., zu vermieten Schletterplatz Nr. 17 parterre.

1 f. möbl. Garçon-Logis an 1-2 Herren oder Damen zu verm. Eberhardstr. 7, p. Garçonlogis bill. Sternwtr. 12 c, II. l.

**Garçon-Logis,** eleg. möbl. Zimmer zu vermieten Königtbl. 13, 2. Et. geradeaus.

**Feines Garçonlogis,** unmobliert, Wind- mühlenstr. 23 part. l. 1. April oder auch fr.

**Garçonlogis.** In der Nähe der Post ist eine freundliche mit möbl. Stube mit Saal- u. Hauschlüssel zum 1. März an Lauf. Herrn zu verm. Grimm. Str. 57, III.

**Zu vermieten und** folg. zu beziehen ist 1 freundlich möbl. Garçonwohnung (Eing. sep.) Waldstraße 7, parterre rechts.

**Garçonlogis.** 1 f. möbl. Z. mit Cab. ist vom 1. März zu verm. Königplatz 17, III.

**Ein feines ruhiges Garçonlogis** mit allem Comfort Alexanderstraße 4, 1. Zu verm. fein möbl. Garçon-Logis, S. u. Hschl. Gledenstr. Nr. 8 part. rechts.

**Garçonlogis,** best. aus 2-3 eleg. möbl. Zimmern ist zu verm. Centralstraße 2, l.

**Garçon-Logis** Petersstraße Nr. 2, 3 Tr. C. Schmidt.

**Garçonlogis** Petersstraße 15, S. u. H. r.

**Garçonlogis** billige Rungstraße 21, 1. l.

**Garçonlogis** Alexanderstraße 28, 2. Et. r.

**Eleg. Garçonlogis** Vestingstr. 12, 2. Et. r.

**Garçonl.** Gschm. bill. Blücherstr. 32 a. II. l.

**Garçonlogis** f. 1 od. 2 H. Rdb. Str. 41, IV. r.

**Garçonlogis** m. o. ohne Piano Frankfr. Str. 36, l.

**Garçonl.** mit od. ohne Schlf. Burgstr. 8, III.

**Garçonlogis** Rübnerstraße 41, S. 2 Tr. l.

**Garçonl.** f. möbl. S. u. Hschl. Vestingstr. 11, IV.

**Garçonlogis** f. 1-2 H. bill. Alexanderstr. 11, l.

**Garçonl** mit o. ohne Schlf. Schletterstr. 2, III. r.

**Grimm. Str., Ecke der Univers. Str.,** ist ein elegantes Zimmer nebst Schlaf- zimmer sofort oder später zu vermieten.

In vorzüglicher Lage Salon u. 1 Stube euent. mit Pension zu vermieten. Nr. unter P. 822 in die Exped. d. Blattes.

1 gr. schöne Stube m. Schlf. u. 1. April zu vermieten Seb. Bach-Str. 26, III. r.

Fr. möbl. Stube mit Kammer bei kinder- losen Leuten Brühl Nr. 60, 4. Etage.

**Zu vermieten** ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer nebst Schlafz. mit Hauschlüssel, Reiser Straße 17, 2. Et.

**Billig zu vermieten** sind per 1. od. 15. März zwei gut möblierte Stuben mit besser Schlafkammer, Eingang se- parat, Promenadenstraße 11, 2. Et. r.

Fr. möbl. St. u. R. Insestr. 15, p. G. l.

Fr. u. R. m. o. od. Rdb. Grimm. Str. 10, 4. Tr. r.

Fr. möbl. St. m. Schlf. Weststr. 69, III. r.

**Sofort oder später** ist eine gut meublerte Stube zu vermieten Windmühlent. 28 b, 1. Etage links.

Ein freundl. möbliertes Zimmer, sep. Eingang, mit Garten, ist zum 1. März zu vermieten Plagplatz 17, l.

**Zu vermieten** 1. März eine große Stube mit Alkoven, unmobliert, Grimma'sche Straße 38, 4 Tr.

Auf 6 Wochen haben 2 meubl. Stuben u. Kammer zu verm. Poststraße 13, 2. Et.

**Zu vermieten** 1 fein möblierte freundl. Stube Rübnerstraße 30, 1 Tr. links vom 10. resp. 15. März ab.

Ein möbliertes Zimmer billig Augustenstraße Nr. 14, 3 Tr.

Eine frdl. möbl. Stube billig zu verm. Rübnerstr. Et. n. 30, Seitingeb. 1.

**Zu vermieten** ist 1 mbl. Zimmer, f. 1 oder 2 Herren pass. Kreuzstraße 16, 3. Et.

**Zu vermieten** ist sof. od. 1. März a. c. ein fein möbl. Zimmer, Saal- u. Haus- schlüssel Vaper. Straße 11 c, 1. Et. r.

**Zu vermieten** 1 freundlich leere Stube Sidiemitt. 51, Seitingeb. r., 1. Etage.

Sof. zu verm. an 1 ein. Herrn ein nettes möbl. Stübchen Eisenbahnstraße 17, 2. Et.

**Promenade** fein möbl. Zimmer Centralhalle 2. Et. l.

Eine fr. möbl. Stube ist zum 1. März zu vermieten Eberhardstr. 1, 2. Et. lfs.

1 II. gut möbl. Zimmer, m. S. u. Hschl. 1. März zu verm. Cauerstraße 28, III. r.

**Ein freundliches Zimmer** Admistr. Nr. 2 a, 4. Etage rechts.

**Zu vermieten** eine freundlich möblierte Stube Waldstraße Nr. 14.

**Reiser Straße 89, 1. Etage rechts** ist ein fein möbl. Zimmer zu vermieten.

**Zu vermieten** 1 möblierte Stube an 1 Herrn Gerichtsberg Nr. 2, part. rechts.

Ein freundl. Zimmer, mit Aussicht auf die Promenade, ist an 1 sol. Herrn preis- würdig zu verm. Königplatz 19, 3. Et. lfs.

Zu verm. 3 frndl. möbl. Zimmer auf B. mit Pianoforte Königplatz 13, 1. Et. Mittelstr.

Ein freundl. möbl. Zimmer ist sofort an 1-2 Herren, mit Saal- u. Hauschlüssel zu vermieten Rübnerstraße 48 parterre.

Eine frdl. möbl. Stube mit od. ohne Pension Osterstraße 22, 2. u. III. r.

1 mbl. St. f. 1. S. Petersstraße 38, S. III. r.

Ruhige noble Zimmer Emilienstr. 20 b, l. 13., 10. A, f. 1 sol. S. Neumarkt 7, 2. G. III.

**Frbl. Stube** für Herrn Brühl 80, IV. r. Mittelstr. 11, part. leeres Stübchen zu verm.

Fr. unmbf. St. 1 fr. 1. April Vorigenstr. 16, IV. r. Sev. St. f. 1. S. od. 2. Frantfr. Str. 41, l. lfs.

1 mbl. St. zu v. an 1-2 H. Weststr. 26, III.

Eine freundliche Stube ist als Schlaf- stelle zu verm. Nicolaisstr. 31, S. quere. l. l.

Eine Stube als Schlafstelle für Herren Colonnadenstraße 17, Hof 1 Tr.

Ein fr. hsb. Stübchen f. 1. S. als Schlafst. R. Windmühlent. 7 a, Hintere. 1 Tr. r.

Schlaffstell. sep. Eing., Matrasenb., 4 H. pr. W. 2 A sof. off. Ritterstraße 21, 1. Et.

Schlafstelle in einer fr. Stube, auf Berl. m. Mittagstisch billig Schützenstr. 4, Hof III. l.

1 Schlafst. f. S. Humboldtstr. 31, Hof l. links.

Fr. Schlafst. f. S. u. Hschl. Dresden. Str. 34, l.

**Billige Schlafstelle** Alexanderstr. 6, IV. l. Schlafstelle m. Schlf. u. S. Georgenstr. 7, 3 Tr.

Heizb. Schlafst. R. Windmühlent. 2, 3 Tr. r.

Fr. hsb. Schlafst. m. Schlf. Gr. Fleischerg. 18, III.

1 fr. Schlafst. f. 2 H. H. H. Hofe Str. 23, S. III. l.

Fr. Schlafst. f. 1 H. mit Schlf. Brüderstr. 9, S. p.

2 Schlafstell. f. S. Schulstraße 1, 4 Tr. r.

Zu verm. eine fr. Schlafst. Hofe Str. 22 p.

1 Schlafst. off. f. sol. R. Reudn. Str. 2, III. l.

1 möbl. Stube als Schlafst. Nordstr. 15, IV. l.

1 Schlafst. an 1 f. Hr. Bayer. Str. 6, III.

Frbl. Schlafst. f. 1 H. Bayer. Str. 61, III. r.

Freundl. Schlafstelle Alter Amtshof 2, 1 Tr. r.

Möbl. St. od. 2 Schlafst. Blücherstr. 13, IV.

Freundl. Schlafst. Reiser Straße 13b, IV. r.

2 sep. Schlafst. f. S. Ulridsgasse 40, pt.

Schlafst. f. S. i. m. St. Sternwartenstr. 39, IV.

Oftern 1 frdl. Schlafstelle mit Hof f. S. Petersstr. 35, Tr. C, 3. Et. r. bei Schmidt.

Oftern 2 frdl. Schlafst. Nordstr. 30, Hof, II.

Oftern sind Schlafst. Schletterstr. 4, S. III.

Oftern 2 Schlafst. Reudn. Str. 6, S. 1 Tr.

Oftern 1 fr. Schlafst. Rügowstr. 19, 1. Et. l.

Off. fr. Schlafst. in hsb. St. Waldstr. 44 B, IV. r.

Oftern 1 Schlafst. f. M. Rank. Str. 71, S. l. r.

Oftern Schlafst. m. S. u. Hschl. Carlstr. 8, l.

Oftern sind 2 Schlafst. Gerberstr. 8, III. v.

Oftern 1 fr. Schlafst. Lauchstr. 2, IV. mittlere 1 b.

Oftern 1 fr. Schlafst. f. S. Gerberstr. 24, 2 Tr. v.

Oftern sind heizb. Schlafst. Nicolaisstr. 17, S. l.

Oftern 2 Schlafst. Rank. Steinm. 64 part.

Oftern 2 Schlafstellen Reichstr. 20/21, III. r.

Ofr. frbl. Schlafst. Nordstraße 24, 4 Tr. l.

Oftern 1 fr. sep. Schlafstelle Vellingstr. 6, IV. l.

**Teilnehmer** zu 1 freundl. möbl. Stube gesucht. Rdb. Grimm. Str. 32, i. Hausstand.

Gute Pension in gebildeter Familie Salonstraße Nr. 17, 3. Etage.

Gute Pension, schöne Zimmer Brüderstraße 26 a, 2. Etage.

**Gesellschafts-Halle** Mittelstraße Nr. 9. Heute Montag von 8 Uhr an Hügelkränzchen.

**L. Werner.** Heute Abend 8 Uhr.

**Konngers Concert-Halle.** 1-2. Waggelplatz 1-2. Auftreten der Soubre. u. Kostümang.

**Fr. Molly Henkel,** Fr. Matilde Rinke, Fr. Auguste Berger, Fr. Matilde Krueger, des Komikers Herrn Braun.

**Täglich Auftreten des** deutsch-poln.-jüdischen Terzetts. Anf. 8 Uhr. Entrée 50 A. R. Bl. 75 A. Robert Konng. Ködniger Male piffrein.

**Restaurant Deutschland,** 46 Windmühlent. Täglich Concert und Vorträge. Anfang 7 Uhr.

**Kloster-Keller.** Concert und Vorträge der Gesellschaft Ronneburg.

**Cafe Rothe** Brühl Nr. 62, 1. Etage. Concert und Vorträge.

**Tunnel, Hôtel de Pologne.** Auftreten der Costümbängerin Fr. Math. Ucar, der Liebesjägerin Fr. Kröner, der Costümbängerin Fr. Salomann und Fr. Nieder- man. Hörner, sowie des urfomi- schen Niederman-Hergberg. Heute zum 24. Male: Mr. Slade in Leipzig oder 1/2 Stunde unter Weiftern. Anfang 8 Uhr. Entrée 50 A.

**14 Lützowstrasse 14.** Heute großer Warrabend. Wagen gratis. Restaurant Sommerlatte, Grimma'sche Straße 4. Heute Montag großer Warrabend verbunden mit Concert von den rühmlichst bekannten 3 Musikchören des Herrn Capellmeifter Knickkörper aus Afrika, wozu ergebenst einladet. Die Direction.

**Restaurant Haase,** 6 Petersstraße 6. Concert u. Vorträge.

**Blanes Ross.** Concert und Vorträge.

**Busch's Restaurant, Schlossg. 13 b.** Jeden Abend Concert und Vorträge.

**Stadt Wien,** 20. Petersstraße 20. Concert und Vorträge. Auftreten der Contra-Altistin Fräulein Wofa.

**Ton-Halle.** Heute Montag Concert und Ballmusik. Anfang 7 Uhr. J. G. Körbs.



**Schmieder's Restaurant** Neuschönefeld, Sophienstraße 74. Heute großes Schlachtfest. Schmiedergen. Seemann.

**Schlachtfest** heute und jeden Montag G. Hoffmann, Thomaskirchhof 15.

**Dresdner Hof.** Heute Abend Schweinshochen und Kische empfiehlt H. Lindner.

**Lindenu- Dreilinden.** Stamm-Abendbrod. Beste Gose. Vorzügl. Biere.

**Lötzschenaer Brauerei.** Täglich Stamm-Präbrot, Stamm-Abendbrod, 8. Biere empfiehlt E. Rothe.

**Speise-Halle,** Katharinenstr. 20 empf. tägl. Mittagsstisch, Port. 30 A.

Verloren von einem Lehrling in der Windmühlent. od. Königplatz 700 A in einem 500 A-Schein und zwei 100 A-Sch. Der ebl. Finder wird hsb. bel. daff. sea. Dank u. a. Bel. abzu. Sphienstr. 10 p.

Verloren wurde ein goldner Siegelring mit drei Photographien und J R grabirt. abzugeben gegen gute Belohnung bei Julius Hinckberg, Universitätsstr. 16, im Gemölde.

Vorläufige Anzeige.

Schützenhaus.

Montag den 4. März 1878

Carneval-Maskenball der Gesellschaft „Neunzehner“.

Central-Halle.

Morgen Dienstag

Grosses Concert (Entrée frei)

in sämtlichen Parterre-Localitäten.

H. Bernhard.

Bonorand.

Morgen Dienstag grosses Concert

von der Capelle des 107. Regiments.

Walther.

Pantheon.

Heute Montag Theater und Ball bis 2 Uhr.

F. Römling.

Restauration z. goldenen Stern, 12. Hohe Str. 12.

Heute carnavalesk. Abendunterhaltung. Concert von der 4 Mann Kapelle...

Schiller-Schlösschen, Gohlis.

Täglich gewählte Speisekarte, frische Pfannkuchen, ausgezeichnetes Bayerisch u. Lagerbier...

Heute großes Schlachtfest.

Hôtel de Saxe.

Heute Schlachtfest. M. Strässner.

Eutritsch zum Helm.

Heute empfehle eine ganz saure „Termin-Gose“ und Schlachtfest.

Prager's Bier-Tunnel.

Heute Schlachtfest. Grothner Lager u. echt Bayerisch Bier...

Gosenchenke zu Eutritsch.

Heute Schlachtfest. L. Fischer.

Schlachtfest No. 1.

früh Bekkisch, Mittag Brotmarkt empfiehlt W. Bremme, Universitätsstraße Nr. 3.

A. Dönicke, Heute Kartoffel-Puffer.

Morgen Schlachtfest. Grimma'sche Straße 37.

Oberschenke und Gosenstube zu Gohlis.

Heute farcierte Windrouladen mit Kartoffelpuffer. Fr. Lehmann.

Universitäts-Keller.

C. Benker bism. C. F. Schatz, Witterstraße 43.

Heute Schweinsknochen mit Klößen.

Stadt Gotha, Tichtenseller Export-Bier

Abends saueren Rinderbraten u. Thür. Klöße. J. Heinze.

Deutscher Protestantenverein zu Leipzig.

Morgen, Dienstag, Abend von 8 Uhr an im Saale der Ersten Bürgerhalle öffentliche Versammlung.

Leipziger Gartenbau-Gesellschaft.

Dienstag, den 26. Februar, Abends 8 Uhr Versammlung im Schützenhaus.

Sing-Akademie.

Heute, Montag, Übung. Beginn für Damen 7 Uhr, für den Gesamtchor 7 1/2 Uhr.

Bach-Verein.

Heute 12 1/2 Uhr kurze, aber wichtige Probe, Thomaskirche. Das Erscheinen Aller dringend notwendig. Der Vorstand.

Hilaritas. Heute Montag Theater und Ball

im Pantheon. Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr. D. V.

Kranken- u. Begräbnisscasse der Schuhmacher zu Leipzig.

Generalversammlung

Dienstag, den 26. d. M., Abends punct 8 Uhr, Bindmühlenstr. 7. Tagesordnung: Berichterstattung über den Jahres-Rechnungsbericht...

Local-Veränderung.

Mit heutigem Tage eröffne ich wieder mein Geschäftlocal an alter Stelle, im neuverbauten Grundstück

Markt 16, Café national.

Indem ich dies hierdurch einem werthen Publicum und spec. meiner geehrten Kundsch. zur gefälligen Kenntniss bringe, werde ich auch in der Folge bemüht sein, durch rechte u. beste Bedienung das mir geschenkte Vertrauen zu erhalten.

Leipzig, den 25. Februar 1878. Fr. Voigtländer.

(R. B. 371.)

Fleischwaaren-, Wurst- u. Kochkunstausstellung in Leipzig.

Vom 26. bis 28. Februar in der Festhalle des Pfaffendorfer Hofes.

Eintritt: 1. Tag à Person 1 A, 2. - - - 75 A, 3. - - - 50 A

Eröffnung: Dienstag, den 26. Februar, Morgens 10 Uhr.

Verloosung der besten Ausstellungs-Gegenstände à Loos 1 A.

Während der Ausstellung Concert in der Festhalle. Geöffnet von früh 10 bis Abends 8 Uhr.

Die Ausstellung der Typographischen Gesellschaft wird auch heute Montag von früh 8 Uhr bis 5 Uhr Abends für das ärderere Publicum gratis geöffnet sein.

Abonnements-Einladung der Hertlein's Patent-Wasser-Filter

Albert-Zweig-Verein Leipzig.

Die geehrten Mitglieder unseres Vereines werden zu der Dienstag, den 26. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr im Saale der I. Bürgerhalle hier abhaltenden Generalversammlung...

Gemeinnützige Gesellschaft.

Montag, den 25. Februar d. J., Abends 8 Uhr im Kaisersaale der Central-Halle. Besprechung über den Einfluß der geographischen Lage auf die Städtebildung...

Verein für Familien- und Volkserziehung.

In Gemäßheit von §. 8 unserer Statuten machen wir hiermit bekannt, daß der Vorstand für das Jahr 1878 aus folgenden Personen besteht: dem unterzeichneten Rechtsanwält Richard Berger...

Verein zur Verhütung der Hausbettelei.

Zur größeren Bequemlichkeit des Publicums ist die Einrichtung getroffen worden, daß von heute ab außer bei Herrn Wils. Kleinmann (S. G. Schleier), wie früher, auch bei den nachstehend benannten Herren: Friedrich Becker, Gerberstraße 66, Cecar Jergüter, Grimma, Steinweg 61...

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend gefällige Zusammenkunft. Der Vorstand. Ein Bismarck-Wurf wurde am Freitag Nachmittag irrthümlicher Weise in unserem Laden mitgenommen...

Carl- u. Hansl. in d. Georgenstr. verl. Beg. Belob. abzug. i. d. Münchener Bierhalle.

Ein schwarzer Fudel, halbgeschoren, mit weißer Brust und Füßen, hat sich am Sonnabend Abend verlaufen. Gegen Dank und gute Belohnung abzugeben beim Uhrmacher Ch. Haintrache 19. NB. Halsband und Reißfodert trägt den Namen K. v. Sydow.

Bekanntmachung.

Vielfache Vorwechslungen veranlassen mich hiermit zu erklären: „dass ich nicht C. F. Pohle, sondern — J. F. Pohle, Auktionator und Taxator, bin.“

Das Leipziger Theater- u. Intelligenz-Blatt wird bestens empfohlen. Abonnement-Preis nur 75 A frei ins Haus.

Wohl nie sind mehrere Worte geschrieben, gesprochen oder gedruckt worden, als die „Gesundheit ist Reichthum“ und nie wurden sie richtiger angewendet, als in Bezug auf „Werner's Deutschen Porter“ und auf dessen „Zerbster Bitterbier“, denn beide sind für Kranke und Schwache, für Genußende und Gesunde die zuträglichsten und stärkenden Getränke...

Wo bekommt man schon gefärbt u. gedruckt? In der Färberei von Ernst Kästner, Hloppplatz, Schimmels Out, Ein Kleid 2 A, 25 A, ein Rod 1 A 50 A.

Ueberzeugung macht wahr.

Nur Röhner Bierhall, Burgstr. 21, trinkt man die feinsten Biere in größter Auswahl. Warnung. Ich warne hiermit Jedermann vor dem Quänter, der auf meinen Namen Schleierei einholt...

Zahnschmerzen

werden durch Dr. Wallis' weltberühmtes Zahn-Rundwafer Odol, welches in der Drogen-Handlung, Nicolaisstraße 52 à Fl. 50 A zu haben ist, schnell u. sicher beseitigt, selbst wenn die Zähne hohl sind.

Grobmann's Original-Deutscher Porter, Malzextract etc.

diätetisches Hilfs-, Nahrungs- und Stärkungsmittel bei Brust- und Hämorrhoidalleiden, nicht minder heilsam bei chronischen Lungen-Katarrhen, geschwächter Verdauung und allgemeiner Körperschwäche.

Durch einundzwanzigjährige Erfolge vorzüglich bewährt, wie eine Reihe Ehrenzeugnisse hochverdienter Aerzte auf's Glänzendste beweisen, ist noch keine Nachahmung im Stande gewesen, ihn zu erreichen...

Bayer. Export-Bier von Th. Ehemann in Kitzingen, unbedenklich an Feinheit, Güte und Wohlgeschmack, 15 Flaschen 3 A, Zerbster Bitterbier nach altem Schrot und Korn, 13/1 oder 20/2 Fl. 3 A — Einsatz per Fl. 15 A.

Von einem Dutzend Flaschen ab franco Haus oder auch Abonnement-Karten für einzelne Abholung zum Dutzendpreis. Malz-Chocolade, 1/2 Pfd. 75 A, Malz-Bonbons, 1/2 Pfd. 25 A, bewährt bei chronischen Katarrhen, Husten, Verschleimungen, Brust- und Halskrankheiten.

Wo bekommt man

Gerrenkleider umgearbeitet, gereinigt u. reparirt? G. Scheiner, Grimma'sche Str. Nr. 31, Hof 2 Treppen.

Wo bef. man neue Möbel aus 1. Hand? Meissner's Möb.-Fabr.: Lehm. Str., gr. Bdg.

Wo bef. man billig und schön gefärbt u. gedruckt? Sönerstr. 14, i. Laden. Das Kleid gefärbt u. gedruckt 2 A 50 A, Rod 1 A 75 A. Reuße's Ruher in prachtv. Farben.

66r Vereinigte 66r

Generalversammlung Sonntag den 3. März. Borlag: der revidirten Statuten. D. V.

Riedel'scher Verein.

Heute Gesammtchorprobe III. Bürgerhalle

Vertical text on the right edge of the page, including 'Budi', 'L. L.', 'D. G.', 'Die Ver...', 'Leipz.', 'XXX', 'Tage 2', 'gebung', 'gewerk', 'werter', 'senden', 'den B', 'samml', 'Gredin', 'Stelle', 'Herrn', 'Die be', 'Kirchhof', 'nahme', 'entwird', 'Berfugen', 'Deriell', 'hervor', 'Kammer', 'die erste', 'Locale', 'diesem', 'Hiera', 'die Mitg', 'Berthe', 'einander', 'richtig', 'Begegnu', 'Hierat', 'in sein', 'urkte B', 'neuer B', 'vergönnt', 'und voll', 'Secre', 'Bänjche', 'bewiesen', 'zur Sod', 'nur für', 'Füßen', 'arbeit', 'ihm selb', 'reichten', 'Hiera', '1. Un', 'Handel', 'die Ges', 'Industri', 'bestehen', 'Africa', 'als sole', 'theile', 'durch u', 'sich für', 'Auf', 'wird d', 'Berfch', '2) Die', 'den vo', 'gestell', 'dungh', 'zu sch', 'Mit R', 'Unter', 'trage', 'gehört', 'die Me', 'begnur', 'meient', 'vorgert'.

Artists' Association (Künstlerverein) notice regarding a meeting at the Schützenhaus.

Advertisement for 'Badissa sei's Panier!' (Badissa's Banner) by the Landmannschaft.

Advertisement for 'L. L. Heute Abend Übung i. Vereinslocal' and 'D. G. 7 Uhr. Werkert und seine Zeit'.

Notice of a young man's birth (Die Geburt eines muntern Jungen).

Wedding notice (Herrmann Ledermann and Frau Ritterstrasse 38).

Obituary notice (Herrmann Ledermann) and a notice about a young man's death.

Notice of a young man's death (Ludwig) and a notice about a young man's death.

Familien-Nachrichten.

Family news section containing various notices of marriages, births, and deaths.

Notice regarding a young man's death (Herr Carl Heinrich Steiger).

Notice regarding a young man's death (Herr Carl August Claus).

Leipziger Musikerverein (Leipzig Music Association) notice regarding a meeting.

Advertisement for 'Bad Petersbrunn' (St. Peter's Spring) in Dorotheenstr.

Meteorological observations table (Meteorologische Beobachtungen) with columns for time, barometer, thermometer, wind, etc.

Notice regarding a young man's death (Herr Carl Heinrich Steiger).

Notice regarding a young man's death (Herr Carl August Claus).

Leipziger Musikerverein (Leipzig Music Association) notice regarding a meeting.

Advertisement for 'Bad Petersbrunn' (St. Peter's Spring) in Dorotheenstr.

Meteorological observations table (Meteorologische Beobachtungen) with columns for time, barometer, thermometer, wind, etc.

Public Meeting of the Chamber of Commerce (Öffentliche Sitzung der Gewerbekammer zu Leipzig).

Minutes of the Chamber of Commerce meeting, including agenda items like 'Bericht des Ausschusses für Gewerbebesetzung' and 'Bericht des Herrn Dehler'.

Continuation of the Chamber of Commerce minutes, discussing reports and resolutions.

Continuation of the Chamber of Commerce minutes, including discussions on industrial matters.

Stenographic section (Stenographie) discussing the benefits of shorthand.

Volkswirtschaftliches (Economic/Political).

Article discussing economic and political issues, including the Centralverein and industrial matters.

Verschiedenes (Miscellaneous).

Miscellaneous news items, including a notice about a meeting in Dresden.

Statt dessen hat jetzt der Centralverband einen durch...

Patente.

Patent-Vertheilungen.

Den nachfolgend Genannten aus Sachsen ist ein Patent...

Königl. sächsische Erfindungspatente.

Verlängert anderweit auf 6 Monate, mitbin bis 23. August 1878...

Concurs-Eröffnungen.

(NB. Das erste Datum zeigt die Anmelddatum, das zweite die Verhandlungstermine...)

Allgemeine commercielle Notizen.

Wien, 23. Februar. Creditactien Anfangs behauptet...

Wien, 23. Februar. Wochenbericht der gesamten Lombardischen Eisenbahn...

Wien, 23. Februar. Die Einnahmen der Karl-Ludwig-Bahn...

per April-Mai 138 A, per Mai-Juni 140 1/2 A, per Juni-Juli 149 A...

Leipziger Producten-Börse.

Bericht von Friedr. Gärter.

Leipzig, 23. Februar. Wetter: Trübe. Wind W. Barometer, früh: 28 1/2... Thermometer, früh + 5°.

Schiffahrtsberichte.

Bremen, 23. Februar. Der Nordd. Lloyd-Dampfer 'Baltimore' ist gestern 4 Uhr Nachmittags... Der Nordd. Lloyd-Dampfer 'Braunschweig'...